HC NEUENBÜRG 2000 FOXES

MAGAZIN

HANDBALLCLUB NEUENBÜRG 2000 I SAISON 2022/2023

HCN 2000 WIRD PRÄSENTIERT VON

HERBSTREITH & FOX

Herbstreith&Fox

H&F GROUP

Inspired by nature.

Zeit für etwas Neues?
Wir stellen ein!

Herbstreith&Fox

Weltweit ist die **H&F Group** auf die Herstellung von pflanzenbasierten Zutaten für die Lebensmittel- und Non-Food-Industrie spezialisiert.

Unsere Kernkompetenz sind hochwertige Pektine und ein umfangreiches Sortiment an multifunktionellen Ballaststoffen aus Früchten und Gemüsen.

- Expansives Unternehmen mit internationalen Standorten
- Hohe soziale und ökologische Verantwortung
- Familienunternehmen mit geringer Fluktuation
- Jobs mit Perspektive
- Interessante Ausbildungsberufe

★★★
Exzellenzbetrieb Deutscher Mittelstand
DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT 2022 Deutsche Exzellenzprüfung

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!
Freie Stellen und Ausbildungsberufe finden Sie unter **www.h-f.team**

Herbstreith & Fox GmbH & Co. KG Pektin-Fabriken | Turnstraße 37 | 75305 Neuenbürg
info@herbstreith-fox.de | www.herbstreith-fox.de | www.h-f.group

H&F GROUP
Inspired by nature

Grußwort des Förderkreis-Vorsitzenden

Gerhard F. Fox über die Saison 2022 / 2023

In meinem letztjährigen Grußwort hatte ich die Hoffnung geäußert, dass die Spielrunde endlich wieder einmal in geregelten Bahnen laufen sollte. Das hat sich bewahrheitet und alle Sportler und Sportinteressierten waren, vor allem bei den Heimspielen des HCN 2000, begeistert. Dass die letzte Saison auch noch die erfolgreichste Saison der „Foxes“ werden sollte, konnte keiner ahnen. Alle Beteiligten waren nach Ablauf der Runde sehr stolz auf den erreichten 4. Tabellenplatz in der Baden-Württembergischen Oberliga. Trotz den enormen Belastungen wegen der vielen Spiele, aber auch aufgrund von Ausfällen durch Verletzungen und Corona, schlug sich die Mannschaft beachtlich.

Diese Erfolge gehen einher mit einem hohen ehrenamtlichen Engagement der vielen HCN-Verantwortlichen, gepaart mit einem modern ausgestalteten Management. Außerdem ist durch die Unterstützung unserer Sponsoren gewährleistet, dass sich die kontinuierliche Arbeit beim HCN 2000 fortsetzen kann. Hier gilt mein aufrichtiger Dank an alle, die den Verein auch finanziell unterstützen.

Wir sind alle gespannt auf die neue Spielrunde, die vor allem in der Baden-Württemberg Liga mit 18 Mannschaften hohe Anforderungen stellen wird. Wie mir die Verantwortlichen mitgeteilt haben, wurde die Mannschaft gezielt verstärkt und scheint gewappnet für die neue Saison.

Aber auch der Spielbetrieb der Perspektivmannschaft der Männer und der Frauenmannschaft in der Landesliga muss gestemmt werden. Nicht zuletzt die vielen Jugendspiele, bei denen ich vor allem die Trainer und Betreuer für ihr ehrenamtliches Engagement loben möchte.

Der HCN 2000 selbst hat sich beim Publikum und den Bürgerinnen und Bürger einen hohen Stellenwert erarbeitet. Er nimmt eine vorbildliche Rolle im Vereinsleben der Stadt Neuenbürg ein. Dies wollen wir auch weiterhin fördern. Auch außerhalb des Spielbetriebes war der HCN 2000 stets aktiv und trägt mit einigen Veranstaltungen und Events zum Gemeinwohl unserer Stadt bei.

Den geschäftsführenden Gesellschaftern der Herbstreith & Fox Unternehmensgruppe ist es ein Anliegen, dass an beiden Produktionsstandorten in Neuenbürg und Werder der Handballsport weiterhin unterstützt wird und somit die vielfältigen Anforderungen erfüllt werden können.

Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und ihren Einsatz rund um den HCN 2000. Ich bin überzeugt, dass die angestrebten Ziele umgesetzt und erreicht werden können und wünsche allen Spielerinnen und Spielern eine verletzungsfreie Saison und dem Publikum spannende und erfolgreiche Heim- und Auswärtsspiele.

Gerhard F. Fox
Förderkreis-Vorsitzender

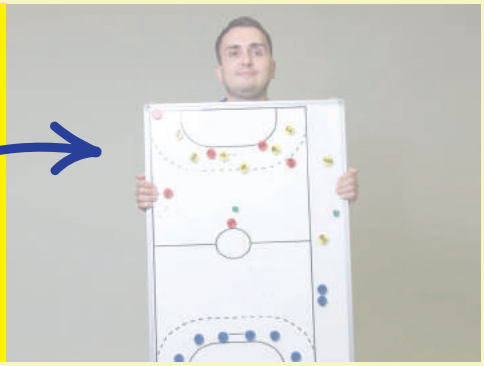
2 Inhalt

5 Grußwort Bürgermeister

9 Grußwort Vorstand

20 BWOL 22/23

26 Vedran Đozić im Portrait



42 Gesamtstatistik 2016-2022

44 Statistiken TOP 10

46 Galerie

56 Unsere Jugend

73 Trainingszeiten

12
Saisonbericht

15
Mannschaft
Oberliga

30
Die Neuen
im Interview

40
Entweder...Oder
mit Phil Burkhardt

48
Männer
Landesliga

50
Frauen
Landesliga

55
Jugendleitung

78
Partnerverein

87
Werbepartner

88
Vorstandschaft

NEUENBÜRG
mit ARNBACH · DENNACH · WALDRENNACH · ROTENBACH
Die malerische Stadt an der Enz

SCHLOSS NEUENBÜRG

BESUCHER BERGWERK Frischglück

Freibad Neuenbürg

Besuchen Sie Neuenbürg, die malerische Stadt an der Enz!

Foto: Dr. Joachim Techert

Foto: Dr. Joachim Techert

Foto: Dr. Joachim Techert

Ob als Ausflugsziel, zur Naherholung oder Ferienaufenthalt – in Neuenbürg und den Stadtteilen Arnbach, Dennach und Waldrennach gibt es für Sie viel zu entdecken. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das beeindruckende Schloss mit seinen faszinierenden Ausstellungen, Events und Musikveranstaltungen oder das Besucherbergwerk Frischglück bieten Ihnen interessante Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung. Auch das Neuenbürger Freibad und das Naturschutzgebiet Eyachtal mit seiner Forellenzucht sind einen Besuch wert. Kommen Sie vorbei!
Mehr Infos: www.neuenbuerg.de

Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Neuenbürg

Bürgermeister Horst Martin über die Saison 2022 / 2023

Nachdem ich die Geschicke des HCN sechzehn Jahre lang mitverfolgen durfte, wird dieses Grußwort zur Saison 2022/2023 mein letztes sein.

Sport, das ist allgemein bekannt, trägt erheblich dazu bei, die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit zu aktivieren. Sport ist die beste Medizin, um Krankheiten zu vermeiden und Sport hat einen positiven Einfluss auf das psychische Wohlbefinden. Erfolgserlebnisse stärken das Selbstvertrauen, und es ist immer wieder eine wichtige Erfahrung, die eigene Leistungsfähigkeit zu erproben und mit Siegen und Niederlagen umzugehen.

Der Handball als Mannschaftssportart fördert darüber hinaus ganz besonders Werte und Qualitäten wie Teamgeist, Fairness und Zusammenhalt. Diese sogenannten ‚Soft Skills' sind auch im Berufsleben wichtig und werden hier im Verein von Jugend an vermittelt. Der HC Neuenbürg hat es sich dabei zur Aufgabe gemacht, schon die ganz Kleinen in der Eltern-Kind Gruppe an Bewegung heranzuführen und betreibt darüber hinaus mit seinen unterschiedlichen Mannschaften in allen Altersgruppen eine vorbildliche Vereins- und Jugendarbeit.

Wie jeder andere Verein, so lebt auch der HCN als großer und erfolgreicher Verein, von der gemeinsamen Begeisterung für den Sport und vom Engagement der Mitglieder. Das Motto: ‚Nur gemeinsam sind wir stark' gilt nicht nur auf, sondern auch neben dem Spielfeld. Turniersiege werden mit Ehrgeiz und Leistungswillen erbracht und viele fleißige Hände machen den Vereinsalltag erst möglich. Die spielerischen Erfolge und das breite sportliche Angebot des Vereins zeigen, dass es im HCN gelingt, viele Menschen zu begeistern. Nicht nur die eigenen Mitglieder sondern auch die Menschen im Städtle, die gerne die Turniere besuchen.

Als Bürgermeister bin ich froh, dass der Sport nach zwei schweren Pandemiejahren in 2022 endlich wieder lebendig werden konnte. Ihrem Verein und den Handballteams wünsche ich, dass Sie in der kommenden Saison mit Kontinuität und Verlässlichkeit trainieren und Turniere spielen können. Ich freue mich auf viele spannende und erfolgreiche Handballspiele.

Ihr Horst Martin
Bürgermeister Neuenbürg

BAD
Liebenzeller
SCHWARZWALD

FRISCHES TIEFENWASSER AUS DEM SCHWARZWALD!

THOME´S WERKSTATT

FREIE WERKSTATT FÜR ALLE MARKEN IN NEUENBÜRG

THOME´S WERKSTATT
WÜNSCHT DEM HCN 2000
EINE TOLLE,
ERFOLGREICHE
SOWIE VERLETZUNGSFREIE
SAISON!

DAS TEAM VON THOME´S WERKSTATT

HANDBALL

UNSERE FACHGEBIETE SIND:

- KUNDENDIENST
- HAUPTUNTERSUCHUNG
- UNFALLINSTANDSETZUNG
- FAHRZEUG- U. MOTORDIAGNOSE
- AUTOMATIK-GETRIEBESPÜLUNG

THOME´S WERKSTATT
BAHNHOFSTRASSE 50
75305 NEUENBÜRG

TELEFON: 0 70 82 - 22 72
E-MAIL: thomes-werkstatt@t-online.de

Wenn man alles Wichtige schon erledigt hat. Wir kümmern uns gerne um Ihre finanziellen Ziele und Wünsche. Und Sie genießen einfach das Leben.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Pforzheim Calw

Grußwort des Vereins-Vorsitzenden

Unser Vorstand Rainer Sorg über die Saison 2022/2023

In der vergangenen Saison war es wichtig dass mal wieder eine Runde zu Ende gespielt wurde. Allerdings mit vielen Unwägbarkeiten wie „immer noch Corona“, geteilte Staffeln und zum Teil zuvielen Mannschaften. Auch in der kommenden Runde müssen wir noch darunter leiden. z.B. die BWOL mit 18 Mannschaften, da nur 5 Absteiger festgesetzt waren.

Bleibt zu hoffen dass erneute Schockwellen wie Corona oder die Auswirkungen der angespannten Weltlage mit den einhergehenden Krisen nicht noch schlimmere Auswirkungen haben werden.

Ein großer Erfolg war das die 1. Herrenmannschaft in der vergangenen Runde die beste Platzierung einer HCN Mannschaft überhaupt erreicht hat. Mit Platz 4 in der BWOL war es eine sensationelle Runde. Zumal die Mannschaft auch immer wieder mit Verletzungspech, und auch durch Corona, fast nie komplett antreten konnte. Aber auch die 1b Vertretung konnte in der Abstiegsrunde die Klasse halten. Ebenso spielt die Frauenmannschaft in der kommen den Saison weiterhin in der Landesliga. Die Erfolge in den Jugendmannschaften waren leider in diesem Jahr weniger geworden. Hier gilt es die ganze Kraft zu bündeln und mit der JSG Enztal den bereits gestarteten Neuanfang zu festigen. Ein Ausblick auf die kommende Saison für unsere Mannschaften ist dennoch schwer möglich. Vieles hat sich verändert. Die Spielplanung ist dieses Jahr auch auf den Kopf gestellt da der Spieltage-Rythmus einfach nicht zueinander und zu den einzelnen Staffeln passen will. Eine große Hilfe ist hierbei vor allem die gute Kooperation mit Calmbach und Birkenfeld, da unterschiedliche Hallenbelegungen möglich sind.

Für die BWOL Mannschaft scheinen wir gut gerüstet zu sein. Die Vorbereitung konnte endlich wieder in der eigenen Stadthalle stattfinden. Mit Robin Hörsting, Jonas Beyer, Philipp Schollmeyer und Max Botterer haben wir uns punktuell verstärkt. Verlassen hat uns Marius Angrick. Er wechselte als Spielertrainer zur SG Muggensturm. Wichtig ist auch das Vedran Dozic weiterhin das Traineramt bei den Foxes inne hat. Er hat dem Team in der vergangenen Runde wieder den Spass am Handballspielen vermittelt.

Erfolgreich verläuft auch die Neuorientierung des gesamten Umfeldes und die Modernisierung des Vereins um die „Foxes“ in Neuenbürg.

Hier gilt mein Dank dem Initiator Marco Langjahr der mit seinen Planungen die Aussendarstellung stetig weiter verbessert hat.

Abschließend möchte ich mich bei allen Trainern und Helfern für ihr Engagement bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich beim Vorsitzenden des Förderkreises, Gerhard F. Fox, der mit seiner Unterstützung für den Handballclub wesentlich dazu beiträgt, dass die Anforderungen von unserem Verein gestemmt werden können.
Danke aber auch an alle anderen Sponsoren, an die Stadtverwaltung und allen Handball-Fans für die Unterstützung und ihr Engagement.

Erster Vorsitzender
Rainer Sorg

Die **H&F Group** wünscht dem
HC Neuenbürg 2000 e.V. und dem
Partnerverein Grün-Weiß Werder e.V.
eine erfolgreiche Saison!

Herbstreith&Fox

seit 1975

Erde gut, alles gut! corthum®

Das Erdenwerk in Ihrer Region.

Beratung.
Anlieferung.
Werksverkauf.

Gärtnerische Erden.
Hochwertige Substrate.

Rindenmulch.
Abdeckmaterialien.
Fallschutzbeläge nach DIN.

Lose Schüttgüter.
BigBags.
Sackware.

RAL GÜTEZEICHEN

BIO Anbau

Wir sind Partner des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.
Ihre Experten für Garten & Landschaft

BuGG Bundesverband GebäudeGrün e.V.
Dach-, Fassaden- und Innenraumbegrünung

TÜV SÜD

Aus der Region – Für die Region
torffrei 100%

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

info@corthum.de · www.corthum.de

corthum® Nordschwarzwald GmbH
76359 Marxzell-Pfaffenrot · info@corthum.de

corthum® Breisgau GmbH
79336 Herbolzheim · info@corthum.de

corthum® France S.A.R.L. – Vertrieb
F - 67230 Sand · france@corthum.com

corthum® Bayern Regionalbüro – Mischwerke
84072 Au in der Hallertau · bayern@corthum.de

Wir & Jetzt
für unsere Region

Huchenfeld
Birkenfeld
Neuenbürg

3:0
für Frische

EDEKA BERGER

www.edeka-berger.de | info@edeka-berger.com

Wir ♥ Lebensmittel.

Saisonbericht - Oberliga Männer

Nach der Rekordsaison folgt die Mammut-Saison

Hinter den Foxes liegt die erfolgreichste Saison der Vereinsgeschichte. Im dritten Jahr der Zugehörigkeit zur Baden-Württemberg-Oberliga schloss man die Runde auf einem vierten Tabellenplatz ab. Mit 16 Siegen, fünf Unentschieden und neun Niederlagen standen am Ende 37:23 Punkte auf dem Konto der Neuenbürger Oberliga-Handballer.

Highlights gab es in der vergangenen Saison viele: Da war zum einen der 32:31-Heimsieg gegen den späteren Aufsteiger SG Köndringen/Teningen am sechsten Spieltag. Auch der 38:34-Sieg gegen den damaligen Zweiten TSV Weinsberg Anfang Februar begeisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer in der Stadthalle. Und auch gegen die Tabellennachbarn Herrenberg und Schwäbisch Gmünd feierte man emotionale Punktgewinne. Neben Höhepunkten ist eine Saison natürlich auch immer von Partien geprägt, in denen bei weitem nicht alles rund läuft. Doch auch in diesen Spielen zeigten die Neuenbürger immer bis zur letzten Sekunde Einsatz und Kampfgeist, viele Spiele konnte man auf diesem Weg noch gewinnen.

Der Blick auf die Statistik zeigt: Die Schokoladenseite der Neuenbürger war die rechte Angriffsseite. An der Spitze der teaminternen Torschützenliste ist Rechtsaußen Xaver Nitzke mit 151 Toren zu finden. Der pfeilschnelle Rechtsaußen ist längst über die Stadtgrenzen hinaus bekannt und weckte auch das Interesse anderer Vereine. Umso größer war die Freude bei Neuenbürgs sportlichem Leiter Marco Langjahr, als der Leistungsträger bereits frühzeitig signalisierte, dass er auch in der Saison 2022/23 für die Neuenbürger auflaufen würde. Auf dem zweiten Rang rangiert mit Kaspar Veigel (112 Tore) ein weiterer Linkshänder. Der Halbrechte kam kurz vor Saisonbeginn von den Rhein-Neckar Löwen, sammelte dort Erstliga-Erfahrung. Der durchschlagskräftige Rückraumspieler konnte die Sommervorbereitung aus beruflichen Gründen nicht bestreiten, zum Saisonstart steht er aber wieder zur Verfügung. Ansonsten zeigt sich die große Breite der Neuenbürger, die auch zu den großen Qualitäten zählt. Selbst der Neunte in der Torschützenliste, Mattes Meyer, bringt es noch auf 58 Tore. Diese Unausrechenbarkeit will das Team auch in diesem Jahr beibehalten und nutzen.

Zu einer personellen Änderung, die eigentlich erst diesen Sommer vollzogen werden sollte, kam es bereits während der letzten Saison. Der im Sommer 2021 als Co-Trainer verpflichtete Vedran Đozić beerbte im November Erkan Öz, mit dem die Foxes in die Saison gestartet waren. Die Foxes sind für den jungen Trainer die erste Station als Hauptverantwortlicher in der Oberliga. Das von den Neuenbürger Verantwortlichen entgegengebrachte Vertrauen zahlte er schnell zurück. Er brachte frischen Wind in die Mannschaft, vor allem in der Abwehr war die taktische Weiterentwicklung nicht zu übersehen. Im Angriff verteilte er die Last auf mehr Schultern, nutzte die große Breite im Kader optimal aus. Die gute Entwicklung soll in der kommenden Saison fortgesetzt werden. Der Kader bleibt weitgehend zusammen und wurde gezielt verstärkt, außerdem kann der HCN-Trainer der Foxes erstmals eine volle Sommervorbereitung mit den Foxes bestreiten.

Vedran Đozić kann sich darauf freuen, weitgehend dort weitermachen zu können, wo er am Saisonende aufgehört hat. Denn das Gesicht der Mannschaft ändert sich nur geringfügig. Mit Marius Angrick, der zur SG Muggensturm-Kuppenheim wechselt, steht nur ein Abgang auf der Liste bei den Neuenbürgern. Linksaußen Tim Siedelmann verließ Neuenbürg bereits während der abgelaufenen Runde und läuft nun für die HSG Ettlingen auf. Angrick stieß am Tiefpunkt der jüngeren Vereinsgeschichte, als man gerade in die Verbandsliga abgestiegen war, zur Mannschaft. Als Spieler, der beim TV Oberkirch bereits Erfahrungen in der Baden-Württemberg-Oberliga gesammelt hatte, ging er von Beginn an voran. Gleich im ersten Jahr gelang der Wiederaufstieg in die Badenliga, zwei Jahre später feierte er mit den Foxes den erstmaligen Aufstieg in die Baden-Württemberg-Oberliga.

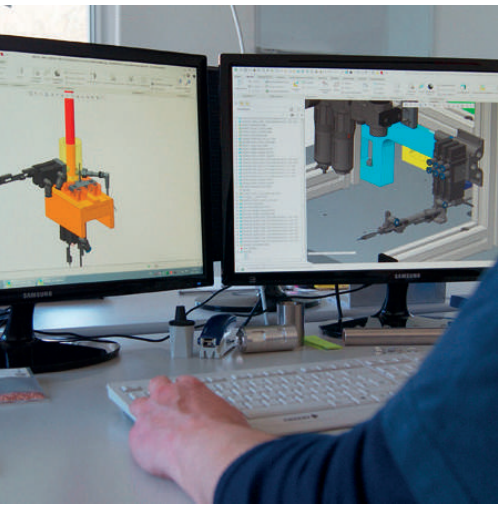
Verstärkt wurde das Neuenbürger Oberliga-Team mit vier Neuzugängen. Damit wird der Kader noch einmal vergrößert. In einer langen Saison mit 34 Spielen sind auftretende Verletzungen nur eine Frage der Zeit. Deshalb wird die Breite des Kaders in dieser Saison eine besonders wichtige Rolle spielen. Neu hinzugestoßen sind mit dem Halbrechten Robin Hörsting und dem erfahrenen Rückraum- und Abwehrspieler Philipp Schollmeyer gleich zwei Spieler vom TV Knielingen, der im Sommer den Aufstieg von der Baden- in die Oberliga schaffte. Dazu kommt mit Linksaußen Jonas Beyer von der SG Pforzheim/Eutingen gewissermaßen ein Rückkehrer, der Straubenhardter striff schon in der Jugend das gelb-blaue HCN-Dress über. Außerdem wird das Torwartgespann mit Maximilian Botterer von der HG Oftersheim/Schwetzingen 2 um einen talentierten und ehrgeizigen dritten Mann ergänzt. Alle vier Neuzugänge zeigten sich bereits gut ins Team integriert und bereichern die Mannschaft mit ihren Qualitäten. Bereits im vergangenen Winter zum Team stieß Niklas Blum. Der wurfgewaltige

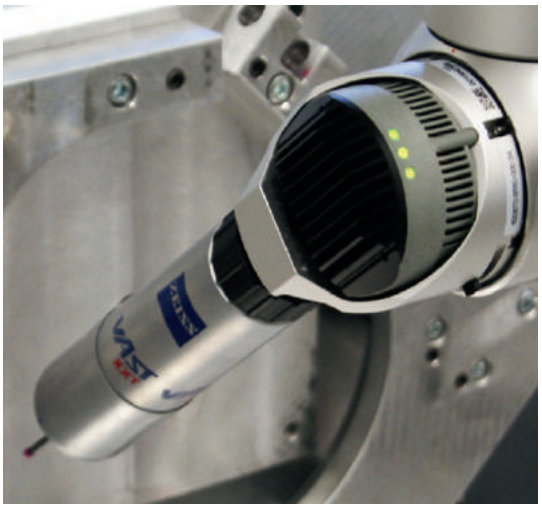
Rechtshänder wird auf der linken Rückraumposition eingesetzt. Vermehrt Einsatzzeiten im Oberliga-Team erhalten soll auch Kreisläufer Jonas Geckle, der letztes Jahr überwiegend bei der zweiten Mannschaft in der Landesliga spielte. Für das Oberliga-Team aus Neuenbürg steht also eine kräftezehrende und herausfordende Runde an. Sie bietet aber auch einige Highlights: Mit der TGS Pforzheim und dem TV Knielingen nehmen diese Saison auch zwei Mannschaften aus der näheren Umgebung am Oberliga-Spielbetrieb teil. Möglichst schnell soll auch diese Saison wieder der Klassenerhalt gesichert werden. Im dichten Teilnehmerfeld mit vier Drittliga-Absteigern und ambitionierten Aufsteigern stellt auch das alleine schon eine große Herausforderung dar. Sollte es nicht wieder Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie geben, freuen sich die Foxes darüber hinaus wieder auf die Spiele vor der eigenen Anhängerschaft austragen zu können, und das in voller Halle. Viele enge wie hochklassige Spiele sorgten letztes Jahr für eine großartige Stimmung in der Halle. Dafür will das Team auch dieses Jahr wieder sorgen. Der Grundstein dafür ist mit einer guten Kaderplanung und einer reibungslos abgelaufenen Vorbereitung gelegt.

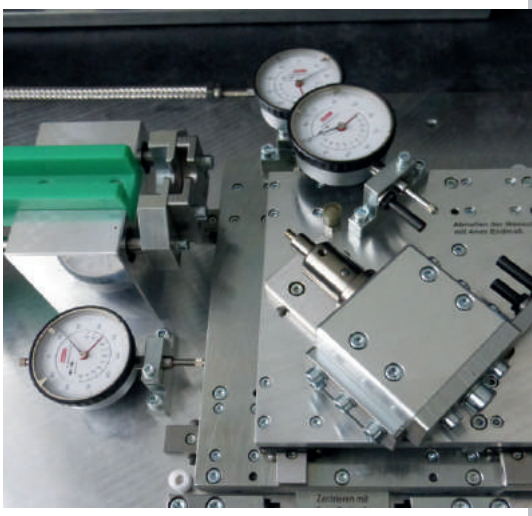
UNSER TEAM FÜR DIE SAISON 2022/2023

WE CREATE **SOLUTIONS**

Lotformteile | Hartlote | Weichlote







Sondermaschinen | Lehren- und Vorrichtungsbau | Einzelteilfertigung

HP Wirth GmbH

Lotformteile, Metallwaren

Weberstraße 46 · 75239 Eisingen
Fon: +49(0)7232/80978-0
info@hpwirth.com

74	Botterer	Max	TW	03.08.2003	HG Oftersheim/Schwetzingen	2022
98	Regelmann	Konstantin	TW	14.10.1998	SG Pforzheim/Eutingen	2020
99	Krems	Tobias	TW	27.03.1999	TSV Weinsberg	2021

3	Veigel	Kaspar	RR	22.09.2001	Rhein Neckar Löwen	2021
5	Geckle	Jonas	KR	23.06.1999	eigene Jugend	2020
6	Blum	Niklas	RL / RR	04.04.2003	TGS Pforzheim	2021
13	Nitzke	Xaver	RA, RR	13.12.2000	HSG Ettl./Bruchhausen	2019
14	Schollmeyer	Philipp	RL / RR	26.05.1988	TV Knielingen	2022
15	Hörsting	Robin	RR	18.10.1999	TV Knielingen	2022
18	Kraus	Jonas	LA	09.10.1991	SG Pforzheim/Eutingen	2017
22	Vulpe	Alexandru	RL, RM	08.02.1990	CSM Reşiţa	2021
23	Kracht	Felix	RM/LA	01.06.1991	SG Muggenst./Kuppenh.	2017
28	Beyer	Jonas	LA	01.06.2002	SG Pforzheim/Eutingen	2022
31	Burkhardt	Phil	LA	04.04.1998	eigene Jugend	2019
32	Langjahr	Marco	RL	17.09.1990	TV Bretten	2015
33	Meyer	Mattes	RA, RR	04.11.1999	Rhein Neckar Löwen	2020
34	Langjahr	Kevin	RL	30.05.1992	TV Bretten	2016
35	Schwarz	Max	RR	02.04.1993	TGS Pforzheim	2021
39	Pollmer	Nils	KR	05.10.1997	SG Stutensee	2020
62	Bäuerlein	Timo	RM	12.01.1993	TV Knielingen	2016

B	Đozić	Vedran	Trainer
A	Frautz	Achim	Teamkoordinator
C	Klingel	Annabel	Physiotherapeutin

KADER

KONSTANTIN REGELMANN

Position: Tor
Nummer : 98
Geburtsjahr: 1998
Größe: 190 cm
Beim HCN seit: 2020

TOBIAS KREMS

Position: Tor
Nummer : 99
Geburtsjahr: 1999
Größe: 205 cm
Beim HCN seit: 2021

MAX BOTTERER

Position: Tor
Nummer : 74
Geburtsjahr: 2003
Größe: 196 cm
Beim HCN seit: 2022

JONAS KRAUS

Position: LA
Nummer : 18
Geburtsjahr: 1991
Größe: 178 cm
Beim HCN seit: 2017

JONAS BEYER

Position: LA
Nummer : 28
Geburtsjahr: 2002
Größe: 187 cm
Beim HCN seit: 2022

PHIL BURKHARDT

Position: LA / HM
Nummer : 19
Geburtsjahr: 1998
Größe: 187 cm
Beim HCN seit: 2019

KEVIN LANGJAHR

Position: RL
Nummer : 34
Geburtsjahr: 1992
Größe: 190 cm
Beim HCN seit: 2016

MARCO LANGJAHR

Position: RL / RM
Nummer : 32
Geburtsjahr: 1990
Größe: 186 cm
Beim HCN seit: 2015

ALEXANDRU VULPE

Position: RL /RR
Nummer : 22
Geburtsjahr: 1990
Größe: 190 cm
Beim HCN seit: 2021

PHILIPP SCHOLLMEYER

Position: RL / RR
Nummer : 14
Geburtsjahr: 1988
Größe: 188 cm
Beim HCN seit: 2022

NIKLAS BLUM

Position: RL /RR
Nummer : 6
Geburtsjahr: 2003
Größe: 189 cm
Beim HCN seit: 2021

FELIX KRACHT

Position: RM / RR / LA
Nummer : 23
Geburtsjahr: 1991
Größe: 183 cm
Beim HCN seit: 2017

TIMO BÄUERLEIN

Position: RM
Nummer : 62
Geburtsjahr: 1993
Größe: 171 cm
Beim HCN seit: 2016

MAX SCHWARZ

Position: RR
Nummer : 35
Geburtsjahr: 1993
Größe: 193 cm
Beim HCN seit: 2021

ROBIN HÖRSTING

Position: RR
Nummer : 15
Geburtsjahr: 1999
Größe: 188 cm
Beim HCN seit: 2022

NILS POLLMER

Position: KR
Nummer : 39
Geburtsjahr: 1997
Größe: 193 cm
Beim HCN seit: 2020

JONAS GECKLE

Position: KR
Nummer : 5
Geburtsjahr: 1999
Größe: 194 cm
Beim HCN seit: 2020

KASPAR VEIGEL

Position: RR / RA
Nummer : 3
Geburtsjahr: 2001
Größe: 189 cm
Beim HCN seit: 2021

XAVER NITZKE

Position: RA
Nummer : 13
Geburtsjahr: 2000
Größe: 192 cm
Beim HCN seit: 2019

"Diese Jungs werden uns mit Sicherheit viel Freude bereiten."

Rainer Sorg
-Vorstand-

VEDRAN DOZIĆ

Trainer

ACHIM FRAUTZ

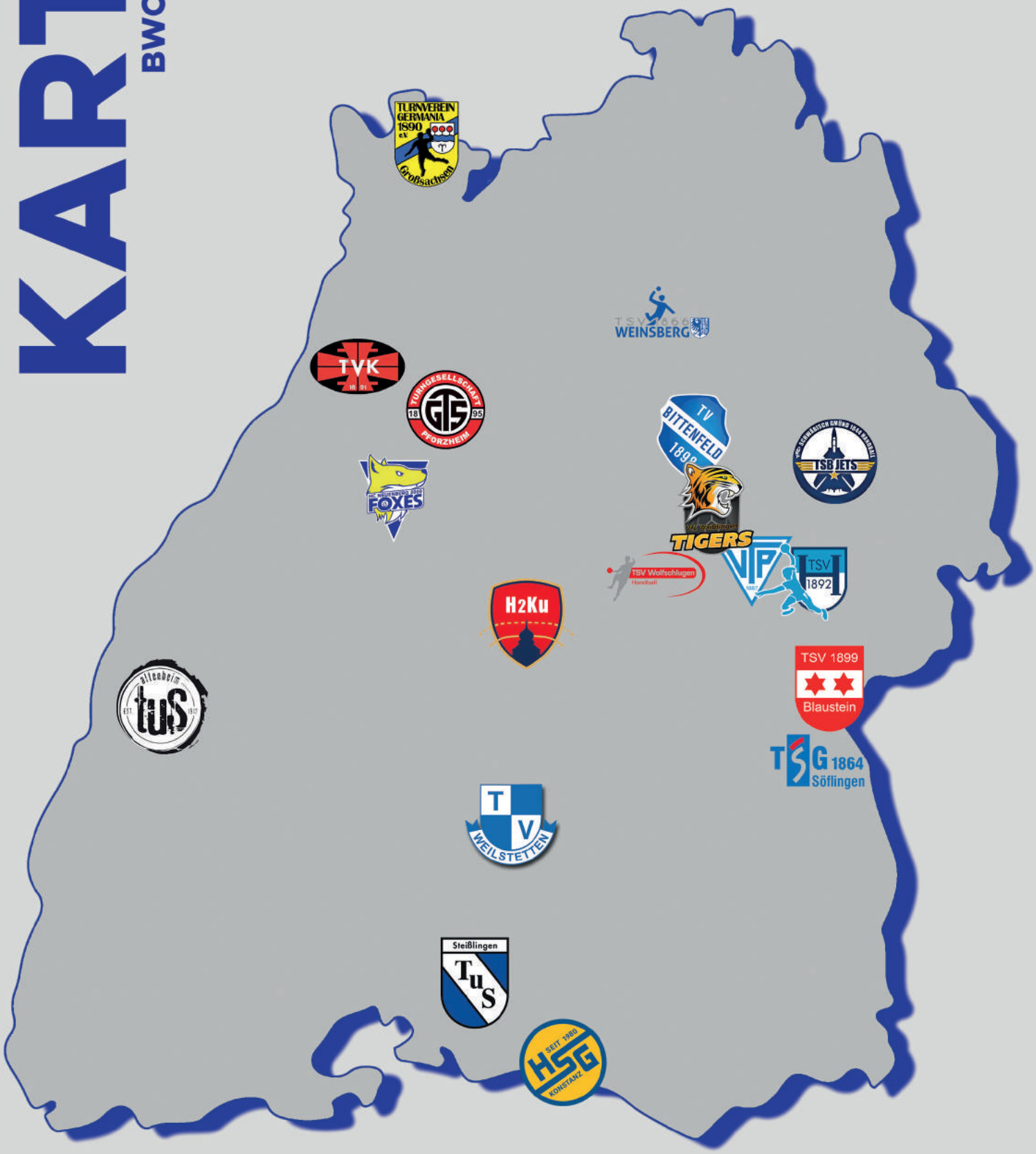
Team-Koordinator

ANNABEL KLINGEL

Physiotherapeutin

KARTE

BWOL 22 I 23



ALLE SPIELE AUF EINEN BLICK

HINRUNDE

Datum		Uhrzeit	Heim	Gast
Samstag	10.09.2022	20:00 Uhr	TV Weilstetten	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	17.09.2022	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	VfL Waiblingen
Samstag	24.09.2022	20:00 Uhr	TVG Großsachsen	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	01.10.2022	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TV Knielingen
Samstag	08.10.2022	20:00 Uhr	HSG Konstanz 2	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	15.10.2022	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TSB Schwäbisch Gmünd
Samstag	22.10.2022	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TSV Weinsberg
Samstag	29.10.2022	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TSG Söflingen
Samstag	05.11.2022	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TV Bittenfeld 2
Freitag	11.11.2022	20:00 Uhr	TGS Pforzheim	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	19.11.2022	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TSV Heiningen
Samstag	26.11.2022	20:00 Uhr	TSV Blaustein	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	03.12.2022	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	H2Ku Herrenb.
Samstag	10.12.2022	20:00 Uhr	TuS Altenheim	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	17.12.2022	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TuS Steißling.
Sonntag	08.01.2023	16:00 Uhr	TSV Wolfschlugen	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	14.01.2023	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TV Plochingen

RÜCKRUNDE

Datum		Uhrzeit	Heim	Gast
Samstag	21.01.2023	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TV Weilstetten
Samstag	28.01.2023	20:00 Uhr	VfL Waiblingen	**HC Neuenbürg 2000**
Freitag	03.02.2023	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TVG Großsachsen
Samstag	11.02.2023	20:00 Uhr	TV Knielingen	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	18.02.2023	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	HSG Konstanz 2
Samstag	25.02.2023	19:30 Uhr	TSB Schwäbisch Gmünd	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	04.03.2023	20:00 Uhr	TSV Weinsberg	**HC Neuenbürg 2000**
Sonntag	12.03.2023	17:30 Uhr	TSG Söflingen	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	18.03.2023	19:30 Uhr	TV Bittenfeld 2	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	25.03.2023	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TGS Pforzheim
Samstag	01.04.2023	20:00 Uhr	TSV Heiningen	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	15.04.2023	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TSV Blaustein
Sonntag	23.04.2023	17:00 Uhr	H2Ku Herrenb.	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	29.04.2023	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TuS Altenheim
Samstag	06.05.2023	20:00 Uhr	TuS Steißling.	**HC Neuenbürg 2000**
Samstag	13.05.2023	20:00 Uhr	**HC Neuenbürg 2000**	TSV Wolfschlugen
Samstag	20.05.2023	20:00 Uhr	TV Plochingen	**HC Neuenbürg 2000**

Ein halbes Feld mit Neulingen: Das sind die BWOL-Mannschaften 2022/23

Zum ersten Mal starten 18 Teams in der Oberliga Baden-Württemberg

Ein Blick auf das diesjährige Teilnehmerfeld der Baden-Württemberg-Oberliga zeigt: Im Vergleich zur vergangenen Saison hat sich vieles getan. Ungewöhnlich ist vor allem: Gleich fünf Mannschaften aus der dritten Liga nimmt das badisch-schwäbische Handball-Oberhaus auf. Der Grund: Nach zwei Saisons ohne Absteiger aufgrund der Corona-Pandemie gab es nun zur Wiederherstellung der nominellen Mannschaftsstärken der Drittliga-Staffeln einen Mehrabstieg. Neben den fünf Absteigern kommen auch vier Aufsteiger aus der Baden-, der Südbaden- und der Württembergliga hinzu.

Die Absteiger

Für eine Neuenbürgerin oder einen Neuenbürger sticht unter den Absteigern besonders ein Name hervor, und zwar der des Lokalrivalen TGS Pforzheim. Die vergangene Saison der Pforzheimer war geprägt von langen Verletzungspausen von wichtigen Stammkräften. In der Abstiegsrunde blieb man letztlich chancenlos, in acht Spielen musste man sieben Niederlagen -- wenn auch teils knapp -- hinnehmen. Mit dem Abstieg endet bei der TGS auch eine Ära. Zum einen beendete TGS-Urgestein Florian Taafel seine Spielerkarriere im Sommer. Der Rückraumlinke, der lange Zeit als der beste Drittliga-Spieler auf dieser Position galt, beendete im Sommer seine Karriere. Vom Spielfeld verlagert sich sein Fokus auf die Bank: Er wird Tobias Müller in der Position des Cheftrainers nachfolgen. Zum anderen haben den Verein mit Kreisläufer Michal Wysokinski, Rechtsaußen Marco Kikillus und den Torhütern Jonathan Binder und Sebastian Ullrich Erfolgsgaranten der letzten Jahre verlassen. Weiterhin aktiv bei der TGS ist der Ex-Neuenbürger Raphael Blum. Damit kommt es bei den beiden Derby-Spielen auch zu einem Duell mit Bruder Niklas, der weiterhin im Oberliga-Kader der Foxes steht. Das erste Aufeinandertreffen beider Mannschaften findet am 11. November, einem Freitagabend, in Pforzheim statt. Das Rückspiel in der Stadthalle steigt dann am 25. März 2023.

Die Teams aus der Oberliga fest im Visier haben unsere Spielmacher Felix Kracht & Timo Bäuerlein

Ein weiterer langjähriger Drittligist, der den bitteren Weg zurück in die Baden-Württemberg-Oberliga antreten musste, ist der TV Germania Großsachsen. Der langjährige Trainer Stefan Pohl, der die Mannschaft auch nach dem Abstieg weiter betreuen wird, schaffte es in den vergangenen Jahren, die Hirschberger zu einem etablierten Drittligisten weiterzuentwickeln. Zwar musste man oft bis in die Schlussphase der Saison um den Klassenerhalt kämpfen, diesen Kampf konnte man aber stets erfolgreich bestreiten. Auch dem Mehrabstieg in der vergangenen Saison dürf-

te es geschuldet sein, dass man die Runde als Absteiger beenden musste. Trotz namhafter Abgänge wie Ex-Zweitliga-Torhüter Moritz Mangold oder Mika Schüler, einem äußerst talentierten Mittelmann, ist mit den „Saasemern“ auch diese Saison zu rechnen. Mit Spielern wie dem Ex-Luwigshafener Leon Hoblaj oder Rückkehrer Simon Spilger vom TSV Birkenau hat man sich an der Bergstraße gut verstärkt.

Von den zwei zuvor genannten Absteigern unterscheiden sich der TV Plochingen, der TSV Blaustein und die TSG Söflingen dadurch, dass ihnen der Aufstieg in die dritte Liga innerhalb der vergangenen drei Jahre gelang. Richtig genießen konnten die drei Württemberger Vereine ihre Zeit in der dritthöchsten deutschen Spielklassse nur bedingt. Denn dieser Zeitraum war geprägt von der Corona-Pandemie, Saisonabbrüchen und Einschränkungen für Spieler und Zuschauer. Besonders bitter dürfte der Abstieg für Plochingen gewesen sein. Die Abstiegsrunde beendete man punktgleich mit den beiden Tabellenführern TV Willstätt und TV Kirchzell. Nur durch den verlorenen direkten Dreiervergleich wurde man in der Abstiegsrunde auf den dritten Platz verwiesen und stieg dadurch ab.

Die Aufsteiger

Von den vier Aufsteigern dürften die Foxes den TV Knielingen am besten kennen. Dem Team aus dem Karlsruher Westen ist man zu Badenliga-Zeiten in zahlreichen Duellen begegnet. Außerdem wird das Team von einem ehemaligen Neuenbürger Spieler trainiert: Jochen Werling ging von 2016 bis 2018 im gelb-blauen Dress auf Torejagd. Seit 2018 ist er zurück an seiner alten Wirkungsstätte, an der er auch unmittelbar vor seinen beiden Jahren im Nordschwarzwald aktiv war. Verstärkt hat sich Knielingen vor allem mit jungen Talenten aus dem Karlsruher Raum. Zurück ist Knielingens Dauerbrenner Benjamin Borrmann, der 2021 seine Karriere eigentlich beendet hatte, aufgrund von Verletzungssorgen bei den Knielingern letzte Saison aber reaktiviert wurde. Zusätzlich Brisanz in das Duell mit Knielingen bringt der Umstand, dass mit Robin Hörsting und Philipp Schollmeyer zwei Spieler aus der letztjährigen Aufstiegsmannschaft im Sommer den Weg nach Neuenbürg fanden. Am 1. Oktober kommt es in der Stadthalle zum ersten Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften in der Oberliga. Das Rückspiel in Knielingen wird am 10. Februar 2023 ausgetragen.

Gänzlich unbekannt sind den Neuenbürgern die anderen drei Aufsteiger TuS Altenheim (Südbadenliga), TSV Wolfschlugen und VfL Waiblingen (beide Württembergliga). Da diese drei Mannschaften dem südbadischen Handballverband beziehungsweise dem Handballverband Württemberg angehören und die Neuenbürger erst seit 2019 in der Baden-Württemberg-Oberliga aktiv sind, bestritt man gegen dieses Trio noch kein einziges Ligaspiel. Bei Wolfschlugen, das in der Nähe von Nürtingen liegt, könnte Handballinteressierten in der Pforzheimer Region zumindest der Name Riccardo Petruzzi bekannt sein. Der Torhüter spielte lange Jahre bei der SG Pforzheim/Eutingen, bei der er auch ausgebildet wurde, und gehört nun seit einigen Jahren dem Kader der „Hexabanner“ an.

In der Handballabteilung des VfL Waiblingen ist das sportliche Aushängeschild die Frauenmannschaft, die in der ersten Handball-Bundesliga der Frauen antritt. Aber auch die Männer sind sportlich erfolgreich: Nach über zehn Jahren gelang mit dem Aufstieg die Rückkehr in die Baden-Württemberg-Oberliga. Hier darf man sich auf ein Derby mit Stadtrivale TV Bittenfeld freuen. Ebenfalls nach einigen Jahren Abstinenz zurück in der Oberliga ist der TuS Altenheim. Der Neuling ersetzt gewissermaßen den nur wenige Kilometer entfernt spielenden TuS Schutterwald, der im Sommer den Gang zurück in die Südbadenliga antreten musste.

Die Verbliebenen

Neben den Auf- und Absteigern werden die Foxes natürlich wieder vielen altbekannten Mannschaften begegnen, mit denen man sich schon im letzten Jahr teils hitzige Duelle lieferte. Zuvorderst sind hier die SG H2Ku Herrenberg, der TSB Schwäbisch Gmünd und der TSV Weinsberg zu nennen. Herrenberg war hinter den beiden Aufsteigern das beste Team mit 41:19 Punkten. Dahinter folgten die Foxes mit 37:23 Punkte, dicht gefolgt von Schwäbisch Gmünd und Weinsberg mit nur einem Pluspunkt weniger. Nimmt man die letzte Saison als Maßstab, befinden sich alle drei Mannschaften ungefähr auf Augenhöhe. Dass keine Saison der anderen gleicht, dürfte aber jeder Handballfan nur zu gut wissen.

Bei Herrenberg und Neuenbürg waltet Kontinuität, die Kader wurden jeweils gezielt verstärkt, die Trainer der vergangenen Saison sitzen auch dieses Jahr auf der Bank. Bei Weinsberg und Schwäbisch Gmünd kam es auf der Kommandobrücke hingegen zu Personalwechseln. Nach dem Abgang von Trainer Dragos Oprea von der TSB Schwäbisch Gmünd zum TSB Horkheim wurde als Nachfolger Michael Stettner verpflichtet. Der war in der vergangenen Saison in Weinsberg aktiv. Der TSV wird mit Oliver Heß als Trainer in die Saison gehen. Der war als Spieler schon beim HC Erlangen und den Eulen Ludwigshafen schon höherklassig im Einsatz. Für den großen Linkshänder ist es eine Rückkehr zu den Wurzeln.

Direkt dahinter in der Abschlusstabelle der vergangenen Saison rangierten die beiden zweiten Mannschaften des TVB Stuttgart -- in der BWOL tritt man unter dem alten Namen TV Bittenfeld an -- und der HSG Konstanz. Besonders an die Konstanzer haben die Neuenbürger schlechte Erinnerungen: Im Hinspiel führte man lange Zeit, gab die Partie aber in der Schlussminute aus den Händen und verlor noch mit 30:31. Im Rückspiel in Konstanz zeigten die Foxes ihre schlechteste Saisonleistung und verloren verdientermaßen hoch mit 26:38. Die Motivation, dieses Jahr in den beiden Vergleichen mit der Bodensee-Truppe bessere Endresultate zu erzielen, wird groß sein bei den Neuenbürgern. Rechnen muss man mit den Konstanzern auf jeden Fall auch im Rennen um die Plätze im oberen Tabellendrittel. Mit vielen Spielern aus der eigenen A-Jugend-Bundesliga-Mannschaft, die technisch und taktisch hervorragend ausgebildet sind, besitzt Konstanz eine hervorragende Basis. In den letzten Spielzeiten spielte man immer um die vorderen Ränge mit. Vor einigen Jahren gelang sogar der Drittliga-Aufstieg. Aufgrund des Abstiegs der ersten Mannschaft in die dritte Liga konnte man dort aber nur ein Jahr verweilen. Sportlich hätte man den Klassenerhalt geschafft.

Die Erinnerungen an den TV Bittenfeld sind da erfreulicher: Im Hinspiel in Bittenfeld traf Kaspar Veigel per direktem Freiwurf nach abgelaufener Spielzeit zum Ausgleich. Auch in Bittenfeld liegt die Priorität darauf, junge Spieler aus der eigenen A-Jugend, die in der Jugend-Bundesliga antritt, erste Erfahrungen im Herrenbereich zu verleihen. Auch ein Ex-Pforzheimer findet sich im Kader der Bittenfelder: Der erfahrene Daniel Sdunek hütete einige Jahre das Tor der TGS Pforzheim in der dritten Liga.
Das 18er-Feld voll machen der TSV Heiningen, der TV Weilstetten und der TuS Steißlingen. Diese drei Vereine mussten in der Endphase der Saison noch zittern, konnten aber schlussendlich die Klasse halten. Heiningen liegt in der Nähe der Handball-Hochburg Göppingen. Im Hinspiel luchsten die Heininger den Foxes einen Punkt ab. Der Sieg im Rückspiel war trotz eines Fünf-Tore-Vorsprungs am Ende ein hartes Stück Arbeit für die Neuenbürger. Weilstetten arbeitet in der Jugend mit Zweitligist HBW Balingen-Weilstetten zusammen. Die A-Jugend-Mannschaft ist seit Jahren Stammgast in der A-Jugend-Bundesliga. Gegen Weilstetten konnten die Foxes sogar nur einen einzigen Punkt aus beiden Vergleichen ergattern. Besser war hier die Bilanz gegen den TuS Steißlingen. In den beiden Spielen gegen das Team aus dem Hegau konnten die Neuenbürger die volle Ausbeute von vier Punkten erzielen.

Ein abschließender Überblick

Ein abwechslungsreiches Teilnehmerfeld mit Vereinen, die über ganz Baden-Württemberg verteilt sind, zeichnet die Baden-Württemberg-Oberliga dieses Jahr aus. Neuenbürgs Handballfans dürfen sich über eine spannende Runde mit 17 Heimspielen und vielen attraktiven Gegnern freuen. Die Derby-Spiele gegen die TGS Pforzheim und den TV Knielingen stechen hierbei heraus. In die Saison starten die Foxes am 10. September mit dem Auswärtsspiel beim TV Weilstetten. Eine Woche später, am 17. September, bestreitet man dann das erste Heimspiel gegen den VfL Waiblingen.

Zum Abschluss noch einmal die BWOL-Mannschaften in der kommenden Saison zusammengefasst:

Drittliga-Absteiger:

TSV 1899 Blaustein

TV Germania Großsachsen

TGS Pforzheim

TV Plochingen

TSG Söflingen

Verbliebene:

TV Bittenfeld 1898

TSV Heiningen 1892

SG H2Ku Herrenberg

HSG Konstanz 2

HC Neuenbürg 2000

TSB Schwäbisch Gmünd

TuS Steißlingen

TV Weilstetten

TSV 1866 Weinsberg

Aufsteiger:

TuS Altenheim (Südbadenliga)

TV Knielingen (Badenliga)

VfL Waiblingen (Württembergliga)

TSV Wolfschlugen (Württembergliga)

Zeit für etwas Neues?
Wir stellen ein!

Herbstreith&Fox

Weltweit ist die **H&F Group** auf die Herstellung von pflanzenbasierten Zutaten für die Lebensmittel- und Non-Food-Industrie spezialisiert.

Unsere Kernkompetenz sind hochwertige Pektine und ein umfangreiches Sortiment an multifunktionellen Ballaststoffen aus Früchten und Gemüsen.

- Expansives Unternehmen mit internationalen Standorten
- Hohe soziale und ökologische Verantwortung
- Familienunternehmen mit geringer Fluktuation
- Jobs mit Perspektive
- Interessante Ausbildungsberufe

Exzellenzbetrieb Deutscher Mittelstand

DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT 2022 Deutsche Exzellenzprüfung

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Freie Stellen und Ausbildungsberufe finden Sie unter **www.h-f.team**

Herbstreith & Fox GmbH & Co. KG Pektin-Fabriken | Turnstraße 37 | 75305 Neuenbürg
info@herbstreith-fox.de | www.herbstreith-fox.de | www.h-f.group

H&F GROUP
Inspired by nature

VEDRAN ĐOZIĆ

Vedran Đozić

im Interview

Du hast die Foxes im vergangenen November übernommen. Sichtbar hat sich seitdem einiges verändert. Augenscheinlich ist vor allem die Weiterentwicklung der Abwehr, die nun aggressiver und variabler agiert. Wie zufrieden bist du mit der Entwicklung der Mannschaft und wo hat sie deiner Meinung nach den größten Schritt nach vorne gemacht??

Vedran Đozić: Zunächst möchte ich mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen beim Team und bei der sportlichen Leitung bedanken, dass wir den eingeschlagenen Weg so weiterführen können und ich als Trainer weiter fungieren darf. Als ich die Mannschaft letzte Saison übernommen habe, hatten wir sichtliche Probleme in der Defensive. Deshalb haben wir zunächst begonnen ein neues System einzuführen, um die Abwehr zu stabilisieren. Die Spiele und Trainingseinheiten haben gezeigt, dass wir hier schon auf dem richtigen Weg waren. Mit den daraus erzielten Ergebnissen und vor allem damit, wie die Mannschaft das System lebt, bin ich sehr zufrieden.
Einen großen Schritt nach vorne haben wir außerdem beim Umschaltspiel gemacht und konnten beweisen, dass wir ein hohes Tempo über die komplette Spielzeit fahren können.

Handballspiele werden nicht nur von der Taktik, sondern auch von Emotionen geprägt. Hilfreich ist dabei oft auch die eigene Anhängerschaft, die die Mannschaft leidenschaftlich unterstützt. Wie hat es sich für euch angefühlt, nach fast zwei Jahren ab diesem Frühjahr wieder vor voller Halle ohne Einschränkungen vor den eigenen Fans spielen zu können?

Vedran Đozić: Es ist auf jeden Fall ein sehr schönes Gefühl wieder vor Publikum spielen zu können. Die Ungewissheit jede Woche, ob die Halle coronabedingt leer ist oder Zuschauer erlaubt sind, ist schön hinter sich zu lassen. Gerade in engen Spielen hat man gemerkt, was es in uns auslöst, wenn wir vor vollem Haus spielen. Daraus gewinnen wir Emotionen, die uns in der Crunchtime nochmal einen Kick geben, um das Spiel zu unseren Gunsten zu kippen. Das ist einfach ein geniales Gefühl.

Personell verändert sich nicht allzu viel. Mit Marius Angrick hat ein verdienter Spieler und eine wichtige Führungspersönlichkeit den HCN in Richtung SG Muggensturm-Kuppenheim verlassen. Wie werdet ihr diesen Abgang auf und neben dem Feld auffangen?

Vedran Đozić: Mit Marius ist ein Leistungsträger gegangen, der jahrelang für den HCN gespielt hat und auch einige Erfolge mit den Foxes erzielen konnte. Sein Abgang ist nicht nur sportlich, sondern auch menschlich ein Verlust. Marius hat eine neue Herausforderung gesucht, das müssen wir so akzeptieren und ich wünsche ihm dafür alles Gute und viel Erfolg.
Als Team müssen wir diesen Abgang mannschaftlich geschlossen auffangen. Die Vorbereitung hat aber gezeigt, dass wir das in großen Teilen schaffen. Dabei haben sowohl die Neuzugänge, aber auch bereits im Team etablierte Spieler neue Aufgaben übernommen, um diese Lücken zu schließen.

Bei den Neuzugängen habt ihr dieses Jahr auf eine bunte Mischung aus Jugend und Erfahrung gesetzt: Linkaußen Jonas Beyer und Torhüter Max Botterer sind die Jungspunde, Linkshänder Robin Hörsting ist ebenfalls noch verhältnismäßig jung, hat nun aber schon einige Saisons in der Baden- und der Württembergliga absolviert, Rückraumspieler Philipp Schollmeyer spielt seit mehr als zehn Jahren in der Baden- und Oberliga. Wie haben sich die Spieler in die Mannschaft eingefügt und was erhoffst du dir von den Neuzugängen?

Vedran Đozić: Uns war wichtig, dass die Neuzugänge menschlich gut zu unserem Team passen. Das konnten wir bereits bei einigen Teamevents unter Beweis stellen und sind mit der Integration von allen insgesamt zufrieden. Auch spielerisch merkt man, wie gerade die jungen Neuzugänge Jonas Beyer, Max Botterer und Robin Hörsting immer besser in das Spielsystem hineinwachsen. Alle drei haben sehr viel Potential und wir hoffen auf viele Situationen, in denen sie das zeigen können. Mit Phillipp Schollmeyer haben wir mitten in der Vorbereitung einen Glücksgriff getätigt. Er bringt viel Erfahrung und Charakter mit in die Mannschaft - nicht nur auf dem Feld. Wir erhoffen uns von ihm, dass er zu einer weiteren Stütze in unserem Abwehrverbund wird.

Am 4. Juli seid ihr mit der Vorbereitung auf die neue Saison gestartet. An welchen Aspekten habt ihr verstärkt gearbeitet und wo wie wollt ihr euch während der Saison weiterentwickeln?

Vedran Đozić: In der Vorbereitung haben wir ein großes Augenmerk auf unsere körperliche Fitness gelegt. Mit 34 Spielen liegt eine Mammutsaison vor uns, die viel Kraft und Ausdauer von jedem

Einzelnen abverlangt. In der ersten Phase waren wir oft bei unserem Fitnesstrainer Paul und haben viele physische Einheiten absolviert, um die Grundlagen dafür zu schaffen. Um noch breiter aufgestellt spielen zu können, möchten wir im weiteren Verlauf den Fokus auf die Weiterentwicklung unseres Angriffsspiels legen. Durch Variabilität soll der Spielfluss ausgebaut werden.

Abseits der Entwicklung der Mannschaft: Gibt es ein konkretes Saisonziel?

Vedran Đozić: Gerade diese Saison wird es schwer ein konkretes Ziel zu definieren. Wir müssen erstmal schauen, wo wir am Anfang stehen. Da die Liga um 9 neue Mannschaften (Auf- und Absteiger) auf insgesamt 18 Mannschaften aufgestockt wurde, liegen komplett neue Gegebenheiten vor. Da wir letzte Saison auf dem 4. Platz beendet haben, ist dennoch klar, dass wir eine ähnliche Positionierung anstreben. Wie gut das funktioniert, hängt maßgeblich von unserem Start ab.

Abschließend: Gibt es ein besonderes Highlight, auf das du dich besonders freust? Beispielsweise steht diese Saison ja wieder ein Derby an, mit der TGS Pforzheim ist ein Lokalrivale neu in die Baden-Württemberg-Oberliga hinzugekommen, die Fahrt zum Aufsteiger Knielingen ist auch nicht weit.

Vedran Đozić: Klar freuen wir uns auf die ganzen Derbys. Es ist immer ein Highlight ein Derby zu spielen. Dieses Jahr haben wir mit der TGS Pforzheim und dem TV Knielingen
gleich zwei Mannschaften im Umkreis. Hierbei sind aber gerade die Spiele gegen die TGS, als echte Nachbarschaftsspiele zu bezeichnen. Schon in meiner aktiven Zeit für den HCN durfte ich ein paar Derbys gegen die TGS spielen, die besondere Highlights waren. Wir freuen uns einfach solche Spiele und werden versuchen alles rauszuholen was geht.

Das Interview mit Vedran Đozić wird präsentiert von Maler Büchert:

Wir können nicht nur schwarz-weiß...

maler büchert

Albert-Schweitzer-Straße 32
75305 Neuenbürg

Telefon 0 70 82 / 32 44
Telefax 0 70 82 / 6 09 11

maler@buechert.de

GEWINN SPAREN

GEWINNEN · SPAREN · HELFEN

Gewinnen. Sparen. Helfen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Die clevere Kombination:

- Jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne
- Monatlich vom Lospreis 4 Euro sparen
- Gemeinnützige Projekte in der Region unterstützen

volksbank-pur.de/gewinnsparen

Volksbank pur
persönlich und regional

UNSERE NEUEN

Erst einmal noch Glückwunsch zur errungenen Meisterschaft: Mit dem TV Knielingen bist du im vergangenen Jahr badischer Meister geworden und in die Baden-Württemberg-Oberliga aufgestiegen. Gleich am 1. Oktober kommt es damit für dich zum Wiedersehen mit deiner Ex-Mannschaft in der Stadthalle. Freust du dich bereits darauf?

Robin Hörsting: Ja klar freue ich mich. Zum einen, weil es ein Derby ist und ich daher hoffe das die Stadthalle sehr gefüllt sein wird und die Stimmung auf dem Feld aber auch auf der Tribüne bestimmt sehr gut werden wird. Auf der anderen Seite freue ich mich auch darauf meine ehemaligen Mannschaftskollegen wiederzusehen da ich immer noch mit allen gut befreundet bin und man sich nach hoffentlich 2 Punkten für den HCN bei dem ein oder anderen Kaltgetränk austauschen kann

Du hast in der Jugend schon bei den Eulen Ludwigshafen in der Pfalz gespielt, danach auch beim SV Leonberg/Eltingen in der Württembergliga und zuletzt eben beim TV Knielingen in der Badenliga. Des öfteren wird über die Qualitätsunterschiede zwischen den verschiedenen Verbänden gesprochen. Wo siehst du die größten Unterschiede zwischen Baden-, Württemberg- und Baden-Württemberg-Oberliga?

Robin Hörsting: Die größten Unterschiede sehe ich eigentlich zwischen dem Pfälzer und dem badischen Verband innerhalb von Baden-Württemberg sind die Unterschiede nicht so markant. Natürlich ist der Sprung von der Badenliga in die BWOL nochmal ein gewaltiger.

Wie ist dir die Integration in die Mannschaft gelungen? Von außen wirkt es sowohl auf als auch neben dem Feld nicht so, als ob du erst diesen Sommer zur Mannschaft gestoßen wärst.

Robin Hörsting: Ich muss auch sagen für mich fühlt es sich ebenfalls nicht so an als wäre ich diesen Sommer erst zu der Mannschaft gestoßen. Ich wurde sehr gut von allen Spielern und Betreuern aufgenommen und konnte mich schnell sowohl auf als auch neben dem Platz integrieren.

Die meisten Neuenbürger hatten noch nicht die Möglichkeit, dich im Foxes-Trikot spielen zu sehen. Wie würdest du ihnen deine Spielweise beschreiben?

Robin Hörsting: Ich würde meine Spielweise als Shooter aus dem Rückraum bezeichnen. Da ich meine Stärken darin sehe über den Block zu werfen und den Ball im Tor einzuschweißen. Jedoch habe ich natürlich auch immer ein Auge auf meine Mitspieler und versuche die entsprechend gut einzusätzen oder wenn sich jemand in einer besseren Wurfposition als ich befindet den Ball weiterlaufen zu lassen.

HALLENKIND
FOXES
Herbstreith&Fox
28

Du hast ja in der Jugend schon mal in Neuenbürg gespielt, kommst aus Straubenhardt. Wie kam es dazu, dass du jetzt von der SG Pforzheim/Eutingen zurück zum HC Neuenbürg gekommen bist? War einer der Gründe auch, dass du den Verein hier schon kennst?

Jonas Beyer: Ja, ich habe jetzt acht oder neun Jahre in Pforzheim bei der SG gespielt. Beruflich und studienbedingt war das Pensum für mich aber jetzt zu hoch. Nach der ganzen Zeit, die ich in den Handballsport investiert habe, wollte ich aber jetzt auch nicht komplett mit dem Handballspielen aufhören. Wie gesagt habe ich früher auch schon hier gespielt, ich habe auch weiterhin verfolgt, wie sich Neuenbürg so schlägt. Und da Neuenbürg so nahe an meinem Wohnort liegt, sehr ambitioniert in der Oberliga spielt, und letztes Jahr wirklich gut abgeschnitten hat, freut es ich mich, dass ich die Möglichkeit habe, dieses Jahr wieder beim HCN zu spielen, wo ich ja auch mit dem Handballspielen angefangen habe.

In den letzten Jahren haben sich die Neuzugänge in Neuenbürg immer schnell zurecht gefunden. Die Mannschaft brauchte immer nur wenige Saisonspiele, um zu einer Einheit zu werden. Wie hat es bei dir mit der Integration in die Mannschaft geklappt?

Jonas Beyer: Ja, absolut, über die Aufnahme in die Mannschaft kann ich mich echt nicht beschweren. Ich wurde von allen super positiv und nett aufgenommen. Ich denke auch, dass die verschiedenen Teamevents in der Vorbereitung auf jeden Fall geholfen haben, dass sich alle besser kennengelernt haben und dass ich mit jedem schon mal richtig gesprochen habe. Was ich hier bis jetzt so mitbekommen habe, versteht sich Jeder mit Jedem gut, und ich denke, das kann im Verlauf der Runde nur noch besser werden, wenn wir alle noch mehr Zeit miteinander verbracht haben.

Du hast letzte Saison auch dem Drittliga-Kader der SG Pforzheim/Eutingen angehört. Überraschend habt ihr den Sprung in die Aufstiegsrunde zur zweiten Bundesliga geschafft, noch überraschender war, dass ihr den Einzug in die Play-Offs zum Aufstieg geschafft habt. Dort seid ihr am VfL Potsdam gescheitert. Welche positiven Erfahrungen hast du aus dieser Saison für dich persönlich mitgenommen?

Jonas Beyer: Die letzte Saison war natürlich schon eine Ausnahme-Saison, damit hat keiner von uns gerechnet. Das war irgendwann einfach nur noch eine Phase zum Genießen, weil wir ein Highlight-Spiel nach dem anderen hatten. Da kam es natürlich auch zu Erlebnissen und Erfahrungen, für die ich als junger Spieler extrem dankbar war. Beispielsweise Auswärtsspiele in ausverkauften Hallen wie in Konstanz und in Potsdam oder die Play-Off-Spiele, in denen es um alles ging. Das hat einen auf jeden Fall weitergebracht, aus solchen Erfahrungen kann man nur lernen. Das hat mir persönlich auch gezeigt, wie viel mit Arbeit, Wille und Teamgeist – wenn alle an einem Strang ziehen – erreichbar ist und mich auch weiter motiviert. Ich denke, das ist nicht nur in Pforzheim möglich, sondern auch in Neuenbürg, dass man eben auch hier mit viel Arbeit, Wille und Zusammenhalt einiges erreichen kann.

Welche persönlichen Ziele hast du diese Saison? Wie schätzt du euer Leistungsvermögen ein, wo wollt ihr am Ende in der Tabelle landen?

Jonas Beyer: Natürlich hoffe ich, fester Bestandteil der Truppe zu werden und der Mannschaft auch helfen zu können. Ich will mich selbst noch einmal weiterentwickeln, ein paar weitere Schritte machen. Wir haben, wie eben schon häufiger gesagt wurde, eine sehr breite und sehr gute Truppe. Ich denke, wir können deshalb schon mit breiter Brust vorangehen, und sagen, dass wir die beiden Derbys gegen die TGS Pforzheim und den TV Knielingen gewinnen wollen. Über die ganze Saison gesehen möchten wir im vorderen Tabellendrittel landen. Wenn wir unser Potential die ganze Runde über abrufen können, sollte das auch ein realistisches Ziel sein.

GLÜCK
FRISCH GEBRAUT
Alpirsbacher
KLOSTERBRÄU
MIT DEM BERÜHMTEN
BRAUWASSER
AUS DEM SCHWARZWALD
PILS
900
JAHRE
KLOSTER
ALPIRSBACH

Beim TV Bretten und beim TV Knielingen hast du ja bereits mit einigen Spielern im aktuellen Foxes-Kader zusammengespielt. Hat das die Integration in die Mannschaft für dich einfacher gemacht?

Philipp Schollmeyer: Nicht nur durch die beiden aufgeführten Mannschaften, sondern auch bei diversen Rasen- und Beachturnieren, die immer in der spielfreien Zeit über den Sommer stattfinden, aber auch über andere Wege, kannte ich im Vorhinein bereits ungefähr die Hälfte der aktuellen Mannschaft. Natürlich vereinfacht das die Integration, aber ich bin mir sicher, dass das andernfalls auch von beiden Seiten aus super geklappt hätte.

Dem HC Neuenbürg bist du mit deinen Ex-Vereinen auch immer wieder im Ligaspielbetrieb über den Weg gelaufen. Gibt es ein Duell, das besonders hitzig war oder an das du noch besondere Erinnerungen hast?

Philipp Schollmeyer: Ich denke hitzig waren alle Duelle, da solche Spielbegegnungen, bei denen sich eine Vielzahl der gegenüberstehenden Spieler gut kennen, immer etwas Besonderes sind. In erster Linie fällt mir hier das Badenligaspiel zwischen dem HCN und dem TVK ein, als zuvor Erkan Öz als Trainer vom TVK zum HCN wechselte und wir die Partie zu unseren Gunsten auswärts beim HCN entscheiden konnten – so macht ein Sieg natürlich nochmal etwas mehr Freude.

Du wirst von vielen als kampfstarker Spieler beschrieben, der sich in der Abwehr voll reinhaut. Im Angriff warst du beim TV Knielingen in den vergangenen Jahren Leistungsträger. Was gefällt dir besser, das Spiel in der Abwehr oder im Angriff?

Philipp Schollmeyer: Sicherlich hätte ich vor ein paar Jahren die Frage ganz klar mit „Angriff“ beantwortet. Mittlerweile würde ich jedoch beides gleichauf zueinander gewichten. Ich denke schlussendlich macht es der Mix aus Beidem.

Phillipp „Scholle“ Schollmeyer spielt in seiner Freizeit leidenschaftlich gerne Basketball auf den Karlsruher Streetball-Plätzen.

Ihr kompetenter Partner für

Gestaltung
Satz
Digitaldruck
Offsetdruck
Mailings
Konfektionierungen
und vieles mehr.

Immer ganz vorne dabei.

Druckhaus Müller

MEDIEN WIRKSAM GESTALTEN

Bahnhofstr. 42-44 | 75305 Neuenbürg
Telefon +49 7082 9450-0 | Telefax +49 7082 9450-33
www.druckhausmueller.de | info@druckhausmueller.de

Herzlich Willkommen hier im Nordschwarzwald. Du hast ja bisher eher im nordbadischen Raum gespielt. Wie hat es dich hierher nach Neuenbürg verschlagen?

Max Botterer: Servus, danke erstmal für das willkommen heißen. Ja das stimmt, ich hatte eher nordbadische Stationen in meiner Hanballlaufbahn doch mit Bietigheim war auch schon eine schwäbische dabei. Der Kontakt nach Neuenbürg ist tatsächlich durch meinen alten Trainer aus Bietigheim entstanden. Nachdem ich dann vom Sportvorstand aus Neuenbürg kontaktiert wurde, hat es nicht lange gedauert bis das erste Probetraining vereinbart war. Nach einigen Trainingseinheiten konnte ich die Verantwortlichen anscheinend überzeugen und freue mich jetzt auf die Saison und Teil dieser Mannschaft zu sein.

Du warst in der Jugend unter anderem bei der SG Pforzheim/Eutingen und bei der HG Oftersheim/Schwetzingen aktiv. Dort hast du in den höchsten Jugendklassen gespielt. Was waren hier die prägensten Erfahrungen, die du gesammelt hast?

Max Botterer: Die prägensten Erfahrung waren einmal in der B-jugend der Cell-Cup in Ungarn und letztes Jahr mit Oftersheim/ Schwetzingen der Einzug in das DHB Pokal Final Four.

Im Tor bildest du ein Dreiergespann mit Konstantin Regelmann und Tobias Krems, die beide schon letzte Saison das Tor der Foxes hüteten. Bei den Spielen wird im Kader wahrscheinlich nur Platz für zwei Torhüter sein. Gibt es da einen Konkurrenzkampf zwischen euch dreien? Wie gehst du das Ganze als „der Neue“ an?

Max Botterer: Klar, es gibt einen Konkurrenzkampf. Am Ende vom Tag möchte jeder Torhüter spielen. Damit kann ich aber ganz gut umgehen, da ich es nicht anders aus der Zeit in Pforzheim und Oftersheim kenn.Ich vertrau einfach auf dass was ich kann und gebe 100% in jedem Training, dann wird man sehen wie es sich entwickelt diese Saison.

Hattest du als Jugendspieler oder hast du als junger Torwart Vorbilder, an denen du dich orientierst und von denen du dir Sachen abgeschaut hast?

Max Botterer: Klar, Niklas Landin oder auch Andreas Wolff sind seit Jahren Weltklasse. Bei solchen Spielern versucht man sich natürlich einiges abzuschauen.

Max freut sich auf eine neue Herausforderung in Neuenbürg

SEMH

Gebäudereinigung

Ihr Partner für Reinigungen aller Art

Unterhaltsreinigung - Glasreinigung
Grundreinigung - Industriereinigung
Winterdienst - Gebäudemanagement

Alexander Endreß

Tel: 07033 468 03 41
Mobil: +49 (0) 176 768 63 290
www.semh-gebaeudereinigung.de
a.endress@semh-gebaeudereinigung.de

Außergewöhnliche Momente erleben Sie in einer Umgebung, in der alles stimmt.
Mit Formen, die einfach und klar sind.

bulthaup

Ihr bulthaup-Partner in der Region

FRANKS STUDIO
stilvoll kochen und wohnen

Einrichtungshaus GmbH
Humboldtstr. 26 75334 Straubenhardt-Conweiler
Tel. +49 7082 39 99 www.franks-studio.de

PHIL BURKHARDT

FRAGERUNDE - ENTWEDER ODER?!

SOMMER	X		WINTER
TALENT		X	ARBEIT
BIER		X	SPRITZ
VFB		X	KSC
RAP	X		SCHLAGER
SOFA	X		FEIERN
ANRUFEN	X		SCHREIBEN
ABWEHR	X		ANGRIFF
SUPERHELD	X		BÖSEWICHT
SAMSTAG	X		SONNTAG
STADT		X	LAND
STADTHALLE	X		WILDPARK
CHAOS	X		ORDNUNG
DÖNER		X	YUFKA
HANDY		X	SNUS
DIENSTAG		X	DONNERSTAG

2016 - 2022

SELECT
SELECT SPORT A/S
Fabriksparken 46
DK-2600 Glostrup
SELECT

6 JAHRE

GESAMTSTATISTIK

	Name	Spiele	Tore	7m-Tore	Feldtore	Gelb	2min	Rot	Tore Ø
1	Timo Bäuerlein	**127**	387	101	286	5	6	0	3,05
2	Marius Angrick	125	304	1	303	**70**	**92**	**6**	2,43
3	Marco Langjahr	117	448	14	**434**	23	27	2	3,83
4	Jonas Kraus	103	**500**	**178**	322	6	6	2	4,85
5	Felix Kracht	103	359	74	285	18	23	3	3,49
6	Georg Kern	99	178	0	178	55	72	3	1,8
7	Kevin Langjahr	89	302	1	301	19	25	0	3,39
8	Artur Pietrucha	75	209	0	209	13	20	1	2,79
9	Paul Nonnenmacher	71	38	0	38	18	26	1	0,54
10	Janick Nölle	70	54	1	53	5	4	0	0,77
11	Julian Frauendorff	60	200	0	200	17	27	0	3,33
12	Findan Krettek	53	1	0	1	1	0	0	0,02
13	Xaver Nitzke	52	255	38	217	4	13	0	**4,9**
14	Jochen Werling	52	170	3	167	6	12	1	3,27
15	Florin Panazan	52	1	0	1	1	0	0	0,02
16	Phil Burkhardt	51	41	0	41	21	34	2	0,8
17	Florian Eitel	50	2	0	2	0	3	0	0,04
18	Vincent von Witzleben	46	52	0	52	3	4	0	1,13
19	Nils Pollmer	32	93	0	93	15	25	1	2,91
20	Konstantin Regelmann	32	4	0	4	0	0	0	0,12
21	Kaspar Veigel	28	118	0	118	6	7	0	4,21
22	Tim Gerwig	27	26	0	26	0	1	0	0,96
23	Alexandru Vulpe	26	66	0	66	9	18	1	2,54
24	Steven Heintz	26	31	1	30	4	4	0	1,19
25	Tobias Krems	25	1	0	1	0	1	0	0,04
26	Felix Spohn	25	1	0	1	0	0	0	0,04
27	Philipp Karasinski	22	48	0	48	4	8	0	2,18
28	Nikolaj Unser	21	13	0	13	3	8	0	0,62
29	Jasmin Dozic	21	5	0	5	1	1	0	0,24
30	Mattes Meyer	18	74	7	67	5	11	1	4,11
31	Raphael Blum	14	49	0	49	4	9	1	3,5
32	Matej Petrovic	14	0	0	0	0	0	0	0
33	Tim Siedelmann	13	22	0	22	4	3	0	1,69
34	Niklas Blum	12	3	0	3	1	0	0	0,25
35	Niko Gerwig	8	6	0	6	0	3	0	0,75
36	Sebastian Stotz	8	4	0	4	1	0	0	0,5
37	Joshua Wesierski	8	3	0	3	0	1	0	0,38
38	Nick Burkhardt	8	1	0	1	0	0	0	0,12
39	Max Kaufmann	5	0	0	0	0	0	0	0
40	Maximilian Schwarz	4	4	0	4	2	2	0	1
41	Jonas Geckle	4	2	0	2	0	0	0	0,5
42	Mile Matijevic	4	1	0	1	0	0	0	0,25
43	Johannes Müller	3	1	0	1	0	0	0	0,33
44	Aaron Breitenstein	2	1	0	1	0	2	0	0,5
45	Yannik Wowro	2	0	0	0	0	0	0	0
46	Aaron Eschwey	1	0	0	0	0	0	0	0
47	Hans-Henrik Christensen	1	0	0	0	0	0	0	0
48	Jan Rentschler	1	0	0	0	0	0	0	0
49	Oliver Koziol	1	0	0	0	0	0	0	0
50	René Alles	1	0	0	0	0	0	0	0
51	Tim Essig	1	0	0	0	0	0	0	0

	Name	Spiele
1	**Timo Bäuerlein**	**127**
2	Marius Angrick	125
3	Marco Langjahr	117
4	Felix Kracht	103
5	Jonas Kraus	103
6	Georg Kern	99
7	Kevin Langjahr	89
8	Artur Pietrucha	75
9	Paul Nonnenmacher	71
10	Janick Nölle	70

	Name	7M - Quote
1	**Jonas Kraus**	**80,54**
2	Timo Bäuerlein	78,91
3	Jochen Werling	75
4	Felix Kracht	71,15
5	Marco Langjahr	70
6	Mattes Meyer	70
7	Xaver Nitzke	69,09
8	Steven Heintz	50
9	Kevin Langjahr	33,33
10	Marius Angrick	33,33

	Name	Tore
1	**Jonas Kraus**	**500**
2	Marco Langjahr	448
3	Timo Bäuerlein	387
4	Felix Kracht	359
5	Marius Angrick	304
6	Kevin Langjahr	302
7	Xaver Nitzke	255
8	Artur Pietrucha	209
9	Julian Frauendorff	200
10	Georg Kern	178

	Name	Zeitstrafen
1	**Marius Angrick**	**92**
2	Georg Kern	72
3	Phil Burkhardt	34
4	Marco Langjahr	27
5	Julian Frauendorff	27
6	Paul Nonnenmacher	26
7	Kevin Langjahr	25
8	Nils Pollmer	25
9	Felix Kracht	23
10	Artur Pietrucha	20

TOP 10

	Name	Feldtore
1	**Marco Langjahr**	**434**
2	Jonas Kraus	322
3	Marius Angrick	303
4	Kevin Langjahr	301
5	Timo Bäuerlein	286
6	Felix Kracht	285
7	Xaver Nitzke	217
8	Artur Pietrucha	209
9	Julian Frauendorff	200
10	Georg Kern	178

	Name	Tore Ø
1	**Xaver Nitzke**	**4,90**
2	Jonas Kraus	4,85
3	Kaspar Veigel	4,21
4	Mattes Meyer	4,11
5	Marco Langjahr	3,83
6	Raphael Blum	3,50
7	Felix Kracht	3,49
8	Kevin Langjahr	3,39
9	Julian Frauendorff	3,33
10	Jochen Werling	3,27

GALERIE

Toni Leuzzi
Wildbader Str. 95
75305 Neuenbü

FOXES

maler
chert
BURG · TEL 3244
ZEIT FÜR ETW
WIR STELL

Männer 2 - Landesliga / Alb-Enz-Saal

Vorschau auf die Saison 2022/2023:

Hinter Trainer Jasmin Đozić und seiner Mannschaft liegt eine aufreibende Saison. Daran trägt auch der ungewöhnliche Modus, in dem die Landesliga-Runde letztes Jahr ausgetragen wurde, Schuld. Aufgrund der unsicheren Lage des Spielbetriebs durch die Corona-Pandemie ließen die Spieltechniker die Landesligisten in einer zweistufigen Runde antreten. Es wurden zwei Staffeln gebildet, in denen eine Einfachrunde ausgespielt wurde. Die ersten drei Mannschaften durften anschließend in einer Aufstiegsrunde gegen die besten Mannschaften aus der jeweils anderen Staffel antreten, die anderen Mannschaften mussten den Gang in die Abstiegsrunde antreten.

Ein Stotterstart sorgte dafür, dass die Neuenbürger in die Abstiegsrunde mussten. Dabei lieferte sich das Team gegen die späteren Aufstiegsrunden-Teilnehmen Turnerschaft Durlach und den SV Langensteinbach enge Spiele, in denen man jeweils einen Punkt mitnahm. Andererseits kennzeichneten unnötige und teils deutliche Niederlagen gegen Teams, die zumindest nicht deutlich mehr Qualität als die Neuenbürger aufwiesen, den Saisonstart. Ein Modus wie der einer Einfachrunde verzeiht derartige Ausrutscher nicht, sodass die Nordschwarzwälder in die Abstiegsrunde mussten.

Auch in der Abstiegsrunde, die mit Jahresbeginn startete, setzte sich das Wechselbad der Gefühle, das die zweite Herrenmannschaft der Neuenbürger durchschritt, fort. Auf eine Auftaktniederlage gegen den TV Büchenau folgten zwar drei Siege. Mit den vier Niederlagen in Folge, die sich an diesen kleinen Zwischenspurt anschlossen, brachte sich die Mannschaft von Jasmin Đozić wieder selbst in die Bredouille. Vor allem die Niederlage gegen den TV Büchenau vor Ostern war sehr ärgerlich. In dieser Partie führte man lange Zeit, musste sich am Schluss aber mit einer Ein-Tore-Niederlage begnügen.

Das Team besann sich anschließend aber seiner Stärken, mit den folgenden zwei Siegen gegen die TG Neureut und die SG HaWei machten die Nordschwarzwälder den Klassenerhalt perfekt.

Das Gesicht der Mannschaft verändert sich kaum. Schmerzhaft ist sicherlich, dass Oliver Koziol die Handballschuhe an den Nagel hängt. Mit seiner Erfahrung trug der frühere Oberliga-Spieler vor allem zur Stabilisation der Abwehr bei. Bereits im Sommer hat er den Neulings-Kurs für Schiedsrichter besucht und wird den Neuenbürgern in dieser Funktion erhalten bleiben. Freudig dürfte das Trainerteam stimmen, dass Aaron Breitenstein (Handballpause, zuvor HSG Walzbachtal 2) und Julian Zoller (Handballpause, zuvor HC Neuenbürg 2000), die bereits im Verlauf der letzten Runde zum Team stießen, auch in der kommenden Saison für die zweite Mannschaft der Neuenbürger auflaufen.

Das Trainerteam kann die in der vergangenen Saison begonnene Entwicklung also mit einem weitgehend unveränderten Stamm fortsetzen. Das schnelle Spiel aus einer aggressiven Abwehr heraus soll weiter verfeinert werden. Durch die Rückkehr zum alten Modus – die 13 Mannschaften der Landesliga Alb-Enz-Saal spielen eine normale Zweifachrunde aus – hat man nun auch wieder mehr Zeit und weniger Druck, um neue Aspekte ins Spiel zu integrieren. Unabhängig davon muss natürlich wieder der Kampfgeist und die Einstellung stimmen, um die Runde erfolgreich bestreiten zu können. Vor allem die Heimspiele will das Team siegreich bestreiten. Wenn die Mannschaft einmal ins Rollen kommt, kann sie die treuen Neuenbürger Fans mit leidenschaftlichem und erfolgreichem Handball begeistern, das hat sie schon in den vergangenen Jahren bewiesen. Und die Mannschaft ist gewillt, eine solche Leistung möglichst oft abzurufen.

Wann	Heim	Gast
So, 18.09.22, 19:00h	Post Südst KA	**HC Neuenbürg 2**
Sa, 24.09.22, 19:00h	HSG Walzbacht. 2	**HC Neuenbürg 2**
Sa, 01.10.22, 18:30h	SG Sulzf/Brett	**HC Neuenbürg 2**
So, 16.10.22, 17:00h	SG KIT/MTV KA	**HC Neuenbürg 2**
Sa, 22.10.22, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	TV Büchenau
Sa, 05.11.22, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	SV Langensteinbach
Sa, 12.11.22, 16:00h	TS Durlach	**HC Neuenbürg 2**
Sa, 19.11.22, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	HSG BR/U'gromb
So, 27.11.22, 17:30h	TV Neuthard	**HC Neuenbürg 2**
Sa, 03.12.22, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	HSG Li-Ho-Li
Di, 13.12.22, 20:00h	SG HaWei	**HC Neuenbürg 2**
Sa, 17.12.22, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	SG Sulzf/Brett

Hintere Reihe (v.l.) : Johannes Roming (Trainer), Bernd Apelt (Betreuer), Jonas Geckle, Johannes Müller, Philipp Fries, Yannik Wowro, Aaron Eschwey, Jasmin Dozic (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.) : Joshua Wesierski , Sven Apelt, Tim Essig, Nick Burkhardt, René Alles, Aaron Breitenstein, Jan Rentschler

es fehlen: Julian Raih, Christian Bogner, Oliver Dreher (Zeitnehmer /Sekretär)

Trainer:	Trainingszeiten:	
Jasmin Dozic Johannes Roming	*Mittwoch,* *20.15 Uhr – 22.00 Uhr,* *Stadthalle Neuenbürg*	*Freitag (14-tg.),* *20.00 Uhr – 22.00 Uhr,* *Stadthalle Neuenbürg*

Wann	Heim	Gast
Sa, 14.01.23, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	Post Südst KA
Sa, 21.01.23, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	HSG Walzbacht. 2
So, 05.02.23, 17:00h	SG Oden/U'öwi	**HC Neuenbürg 2**
Sa, 18.02.23, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	SG Oden/U'öwi
So, 05.03.23, 17:00h	TV Büchenau	**HC Neuenbürg 2**
So, 19.03.23, 17:00h	SV Langensteinbach	**HC Neuenbürg 2**
Sa, 25.03.23, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	TS Durlach
Sa, 01.04.23, 19:00h	HSG BR/U'gromb	**HC Neuenbürg 2**
Sa, 15.04.23, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	TV Neuthard
So, 23.04.23, 16:30h	HSG Li-Ho-Li	**HC Neuenbürg 2**
Sa, 29.04.23, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	SG HaWei
Sa, 13.05.23, 18:00h	**HC Neuenbürg 2**	SG KIT/MTV KA

Frauen - Landesliga / Alb-Enz-Saal

Vorschau auf die Saison 2022/2023:

Endlich wieder eine normale Vorbereitung: Darauf haben sich die Handballerinnen des HCN wohl diesen Sommer am meisten gefreut. Nach drei Spielzeiten, die wegen der Corona-Pandemie abgebrochen oder zumindest von dieser geprägt wurden, konnte sich die HCN-Frauenmannschaft endlich wieder geregelt auf die Saison vorbereiten. Wobei auch dieser Sommer nicht frei von Turbulenzen blieb.

Das Gesicht der Mannschaft hat sich im Vergleich zur letzten Saison stark verändert. Viele Spielerinnen verließen die Neuenbürgerinnen kurzfristig zur neu gegründeten Damenmannschaft der TGS Pforzheim. Durch den großen Aderlass war die Personaldecke für die Landesliga-Mannschaft auf einmal recht dünn. Da auch die beiden Damenmannschaften des TV Birkenfeld und des TV Calmbach nur wenige Spielerinnen zur Verfügung hatten und eine Teilnahme am Spielbetrieb auf der Kippe stand, trafen sich die drei Vereine im Verlauf des Sommers zu Gesprächen über eine Kooperation.

Diese Gespräche verliefen von Anfang an sehr harmonisch, sodass man sich schnell über eine Zusammenarbeit einigen konnte. In dieser Saison werden die Spielerinnen der drei Mannschaften unter der Flagge des HC Neuenbürg in der Landesliga antreten. Zur nächsten Saison soll dann, mit dem entsprechenden organisatorischen Vorlauf, eine Spielgemeinschaft an den Start gehen.

Die letztjährige Landesliga-Saison wurde trotz der Coronapandemie im normalen Modus, also in einer Zweifach-Spielrunde mit Hin- und Rückspiel ausgetragen. Die Mannschaft landete am Ende mit 10:18 Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld. Die Leistung in der vergangenen Saison kann man wohl am besten mit dem Wort „grundsolide“ beschreiben.

Der Stamm der Landesliga-Mannschaft besteht aus den Neuenbürgerinnen der Landesliga-Mannschaft aus dem vergangenen Jahr. Die meisten der Spielerinnen spielen schon seit der Jugend beim HCN und sind tief verwurzelt im Verein. Spielgestalterin Selina Wallmann-Sievers, die zum HC Neuenbürg zurückgekehrte Nicole Roth, die zwischenzeitlich beim TV Birkenfeld aktiv war, und Melanie Kicherer, die bei den Heimspielen mitwirken kann, verleihen dem Kader die nötige Erfahrung.

Auch auf der Kommandobrücke gibt es einen Wechsel. Christian Bogner signalisierte bereits früh in der abgelaufenen Saison, dass er für die kommende Saison 2022/23 nicht mehr zur Verfügung steht. Mit Katja Pilz konnte die Vereinsführung eine passende Nachfolgerin finden. Die Trainingseinheiten, die die neue Übungsleiterin vorbereitete, kamen bei der Mannschaft gut an. Dass bei den extrem hohen Temperaturen das Training kurzfristig auch mal durch einen Freibadbesuch ersetzte, tat dem Mannschaftszusammenhalt ebenfalls gut.

In Anbetracht der vielen Veränderungen bei den Neuenbürgerinnen in diesem Sommer ist die Stärke der Mannschaft im Vergleich zum restlichen Teilnehmerfeld der Landesliga schwer einzuschätzen. Primäres Ziel ist der Klassenerhalt. Das wird sicher ein hartes Stück Arbeit, unmöglich zu erreichen ist dieses Ziel aber nicht. Die Mannschaft will möglichst schnell zusammenwachsen. In der Vorbereitung wurde dafür bereits eine gute Grundlage gelegt.

AUTOHAUS STOLZE

Gienger und Stolze OHG

Marxzeller Straße 88
75305 Neuenbürg

Tel. 0 70 82/75 55
Fax 0 70 82/57 06

info@ford-stolze.de

VERKAUF • SERVICE/REPARATUR • FINANZIERUNG

Hintere Reihe (v.l.) : Lisa Mantsch, Anna-Lena Neher, Katja Pilz (Trainerin), Ronja Geckle, Laura Land

Vordere Reihe (v.l.) : Nele Krumm, Maria Ifland, Elly Mendesevic, Emma Aschenbrenner, Nicole Roth

es fehlen: Franziska Löffelmann, Melanie Kicherer, Muriel Dierl, Raluca Ionut, Mia Rothfuß, Lara Schrafft

Wann	Heim	Gast
Sa, 08.10.22, 18:00h	**HC Neuenbürg**	HSG Ettlingen
So, 16.10.22, 15:00h	SG KIT/MTV KA	**HC Neuenbürg**
Sa, 29.10.22, 14:00h	TSV Rintheim 2	**HC Neuenbürg**
Sa, 12.11.22, 20:00h	TS Durlach	**HC Neuenbürg**
Sa, 19.11.22, 18:00h	**HC Neuenbürg**	SG Egg-Leo
Sa, 26.11.22, 18:00h	SG PF/Eutingen	**HC Neuenbürg**
Sa, 03.12.22, 16:10h	**HC Neuenbürg**	TV Malsch
So, 05.02.23, 17:15h	HSG Ettlingen	HC Neuenbürg
Sa, 11.02.23, 18:00h	**HC Neuenbürg**	SG KIT/MTV KA
So, 05.03.23, 16:15h	SG HaWei	**HC Neuenbürg**
Sa, 11.03.23, 18:00h	**HC Neuenbürg**	TSV Rintheim 2
Sa, 25.03.23, 16:10h	**HC Neuenbürg**	TS Durlach
So, 02.04.23, 15:30h	SG Egg-Leo	**HC Neuenbürg**
Sa, 15.04.23, 16:10h	**HC Neuenbürg**	SG PF/Eutingen
So, 23.04.23, 13:00h	TV Malsch	**HC Neuenbürg**
Sa, 29.04.23, 16:10h	**HC Neuenbürg**	SG HaWei

Heintel · Hummel · Jirowetz & Collegen
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Jahnstraße 1 I 75217 Birkenfeld I Telefon: 07231 78355-0 I Telefax: 07231 78355-55 I www.hhjc.de

KESSLER
DRUCKLUFT

Mit Druck können wir umgehen – sportliche Lösungen von Kessler

Atlas Copco

Telefon: 070 82 – 60470 I eMail: info@kessler-air.de
KESSLER Druckluft I Schliffkopfstr. 5 I 75305 Neuenbürg

www.kessler-air.de

Lackierungen - Unfallreparaturen

AUTOLACKIERUNGEN
FISCHER GmbH

Descostraße 15
76307 Karlsbad

Tel. 07248 8220
Fax 07248 3213

fischer.lackierung@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
08:00 – 12:30 Uhr
13:15 – 19:00 Uhr

Samstag
08:00 – 13:00 Uhr

Fitness- und
Gesundheitsforum

Daimlerstraße 2
75305 Neuenbürg
07082 94 11 44
info@forum-neuenbuerg.de
www.forum-neuenbuerg.de

FITNESSFORUMNEUENBUERG

gvp-energie.de

Wir bringen Energie nach Hause

Viele Punkte und tolle Spiele

für den Handballclub Neuenbürg 2000 e.V.

Grußwort der Jugendleitung

Unsere Jugendleitung über die Saison 2022/2023

Liebe Handballfreunde,

in diesem Jahr möchten wir unseren Bericht mit einem Dank an alle ehrenamtlichen Trainer, freiwilligen Helfer und Eltern sowie den Sponsoren beginnen, deren Unterstützung notwendig ist, um den Kids und Jugendlichen dieses Hobby überhaupt zu ermöglichen. Ohne diese Unterstützung wäre das Vereinsleben und somit das Handballspielen beim HCN 2000 gar nicht möglich. Ob bei den Spielen oder bei den vielen Aufgaben rund ums Spielfeld - ohne Ehrenamt und Teamgeist geht es nicht.

Handball spielen heißt nicht nur Tore werfen und abwehren, Spiele gewinnen oder verlieren. Es bedeutet mehr als nur eine Sportart zu lernen. Es bedeutet im Verein neue Kontakte zu knüpfen, Freunde finden, zusammen Spaß am Sport haben, Gemeinschaft erleben und gemeinsam Ziele zu erreichen. Es gilt sich also nicht nur sportlich, sondern auch sozial und persönlich weiterzuentwickeln.

Auch wir beim HCN haben immer mehr damit zu kämpfen neue Spieler zu gewinnen. Die Corona-Zeit sowie die heutige Leistungsgesellschaft verlangt den Kindern und Jugendlichen unter anderem in der Schule viel ab. Auch hier wollen wir wieder mehr Zeit investieren, um neue Jugendliche zu gewinnen und die Jugendarbeit noch mehr auszubauen. Wir starten in die neue Saison mit der D- und E-Jugend als reine HCN Teams und mit drei Mannschaften in der JSG Enztal zusammen mit dem TV Birkenfeld und dem TV Calmbach. Die Minis und Minis-Minis sind auch fleißig am Üben und nehmen an Minispielfesten teil. Außerdem zeigen unsere Jüngsten Ihre Ausdauer jeden Donnerstag schon beim Kinderturnen.

Während unser Ziel in den jüngeren Mannschaften ist, die Kinder für den Handballsport zu begeistern, legen wir bei den älteren Jugendspielern Wert darauf, diese schnellstmöglich bei den Seniorenmannschaften zu integrieren. Wir möchten unsere „Eigengewächse“ somit schnell und langfristig an den Verein binden. Wir wünschen allen Mannschaften einen guten Start, viel Erfolg im neuen Spieljahr sowie allen Spielern Spaß, viele Tore und eine verletzungsfreie Zeit.

Mit sportlichen Grüßen

Die Jugendleitung

Christine Dworschak & Moritz Molch

mJB Bezirksliga 1 / Alb-Enz-Saal

Vorschau auf die Saison 2022/2023:

Für den Großteil der letztjährigen männlichen C-Jugend stand im Sommer der Wechsel in die höhere Altersklasse an. Nach zwei Saisons, die in einem Abbruch aufgrund der Corona-Pandemie endeten, konnte das Team 2021/22 endlich wieder eine volle Saison absolvieren. Trotz zweier abgesagter Spiele aufgrund von Corona-Fällen konnten die Spiele halbwegs geregelt ausgetragen werden. Die Entwicklung der Mannschaft war dabei positiv. Starke Phasen in den Spielen, in denen unsere Vorgaben gut umgesetzt werden, gab es schon zu Beginn der Saison, zum Ende hin wurden die Leistungen dann auch noch immer stabiler.

Den Kern der Mannschaft, der letzte Saison noch in der C-Jugend spielte, bleibt weitgehend zusammen. Auch wir beide, Jan Elies und Moritz Molch, begleiten die Mannschaft mit in die höhere Altersklasse. Einige der Spieler konnten bereits in der vergangenen Saison Erfahrungen bei der B-Jugend sammeln und dort überzeugende Leistungen abliefern. Der Kern der letztjährigen C-Jugend wird ergänzt durch den älteren B-Jugend-Jahrgang. Diese werden dem Team noch zusätzliche Erfahrung und Qualität verleihen. Wir sind dadurch noch breiter und variabler aufgestellt. Insbesondere stehen nun mit Fabian Haag, Finn Laible und Robert Paskarbeit drei Torhüter zur Verfügung.

Unser Ziel ist es, mit der Mannschaft diese Saison den Schritt in die höhere Altersklasse erfolgreich zu absolvieren. Mindestens genauso wichtig wie eine gute Tabellenplatzierung ist uns, dass das Team auch in schwierigen Situationen Kampfgeist und Durchhaltewillen zeigt. Ein genaues Saisonziel bezüglich einer Platzierung ist natürlich vor dem Hintergrund, dass uns die Gegner größtenteils unbekannt sind, schwer auszugeben. Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte sollte aber im Bereich des Möglichen liegen.

Die Mannschaft soll sich mit dem Wechsel in die höhere Altersklasse nicht nur sportlich weiterentwickeln, sondern auch mehr Eigenverantwortung übernehmen. Dazu gehört, dass das Team erstmals zwei Kapitäne gewählt hat. Die Wahl viel auf Marlon Reule und Dominik Schindel, die auch in unseren Augen eine optimale Mischung als Kapitänsgespann darstellen. Der Übergang von den Stammvereinen aus Birkenfeld, Calmbach und Neuenbürg in die JSG vor einigen Jahren hat gut geklappt, die Spieler aus den verschiedenen Vereinen sind zu einer Mannschaft verschmolzen.

Zuletzt wollen wir uns noch bei den Eltern bedanken. Sie unterstützen uns, wo es nur geht: als Fahrer zum Training und zu Auswärtsspielen, als Zeitnehmer und Sekretäre bei den Spielen, als Helfer bei den Heimspieltagen oder beim Organisieren und Durchführen von zusätzlichen Aktivitäten. Damit haben sie auch einen großen Beitrag dazu geleistet, dass die Mannschaft so gut zu einer Einheit zusammengewachsen ist.

Jan Elies
Moritz Molch

Trainer:

Jan Elies & Moritz Molch

Trainingszeiten:

Dienstag,
18.00 Uhr – 19.30 Uhr,
Enztalhalle Calmbach

Freitag (14-tg.),,
18.00 Uhr – 19.30 Uhr,
Stadthalle Neuenbürg

JSG! GO! GO! GO!

SPIELE

Wann	Heim	Gast
Sa, 24.09.22, 18:00h	**JSG Enztal**	TS Mühlburg
Sa, 01.10.22, 17:00h	SV Langenstb.	**JSG Enztal**
Sa, 08.10.22, 18:00h	**JSG Enztal**	HV B.Schönborn
Sa, 15.10.22, 18:00h	**JSG Enztal**	TV Malsch
Sa, 12.11.22, 14:00h	SV Langenstb.	**JSG Enztal**
So, 27.11.22, 11:00h	HV B.Schönborn	**JSG Enztal**
Sa, 10.12.22, 16:00h	**JSG Enztal**	TB Pforzheim
Sa, 17.12.22, 19:00h	TB Pforzheim	**JSG Enztal**
Sa, 14.01.23, 14:25h	**JSG Enztal**	TS Mühlburg
Sa, 21.01.23, 16:10h	**JSG Enztal**	SV Langenstb.
Sa, 28.01.23, 13:00h	**JSG Enztal**	HV B.Schönborn
Sa, 11.02.23, 15:15h	TV Malsch	**JSG Enztal**
So, 12.03.23, 16:15h	TS Mühlburg	**JSG Enztal**
Sa, 18.03.23, 18:30h	TB Pforzheim	**JSG Enztal**
Sa, 25.03.23, 13:05h	**JSG Enztal**	TV Malsch

mJC Bezirksliga 2 / Alb-Enz-Saal

Vorschau auf die Saison 2022/2023 :

Hallo Zusammen,

wir, die C-Jugend der JSG Handballer starten in die neue Saison.

Unsere Truppe besteht aus höchst motivierten und talentierten Jungs. Das haben wir schon in der letzten Saison unter Beweis gestellt, als wir noch in der D-Jugend gespielt haben.

In der kommenden Saison wollen wir uns handballerisch weiterentwickeln. Deshalb liegt unser Hauptaugenmerk im Training nach wie vor auf der individuellen Ausbildung jedes einzelnen Spielers.

Wir hoffen auf eine gute und verletzungsfreie Saison und freuen uns auf die zahlreiche Unterstützung durch euch an den Spieltagen, und wünschen viel Spaß beim Zuschauen!

Sportliche Jungs die Lust auf Mannschaftssport und ein cooles Team haben sind jederzeit willkommen.

Eure C-Jugend

Trainer:

Moritz Schulze

Trainingszeiten:

Dienstag,
18.00 Uhr – 19.30 Uhr,
Enztalhalle Calmbach

Freitag (14-tg.),
18.00 Uhr – 19.30 Uhr,
Stadthalle Neuenbürg

SPIELE

Wann	Heim	Gast
Sa, 24.09.22, 16:00h	**JSG Enztal**	TV Forst 2
Sa, 01.10.22, 16:20h	ASG Sulz/Brett	**JSG Enztal**
Sa, 08.10.22, 16:00h	JSG Enztal	**MTV Karlsruhe**
So, 16.10.22, 12:00h	TSV Knittling.	**JSG Enztal**
Sa, 22.10.22, 15:30h	**JSG Enztal**	SV Langenstb.
Sa, 12.11.22, 12:40h	TG Neureut	**JSG Enztal**
Sa, 19.11.22, 14:20h	**JSG Enztal**	ASG Egg-Leo
So, 04.12.22, 14:50h	HSG Li-Ho-Li	JSG Enztal
So, 18.12.22, 13:10h	**TV Forst 2**	JSG Enztal
Sa, 14.01.23, 15:00h	JSG Enztal	**ASG Sulz/Brett**
So, 22.01.23, 15:00h	**MTV Karlsruhe**	JSG Enztal
Sa, 28.01.23, 11:30h	**JSG Enztal**	TSV Knittling.
So, 05.02.23, 15:00h	SV Langenstb.	**JSG Enztal**
So, 05.03.23, 13:50h	**ASG Egg-Leo**	JSG Enztal
Sa, 11.03.23, 16:00h	JSG Enztal	**TG Neureut**
Sa, 25.03.23, 14:25h	**JSG Enztal**	HSG Li-Ho-Li

Schauen Sie mal vorbei...

OPTIK EBERLE

Optik • Akustik • Gehörtherapie

Ausbildung mit Perspektive.

Jetzt **Augenoptiker (m/w/d)** oder **Hörakustiker (m/w/d)** werden.

BEWERBUNG an:
ausbildung@optik-eberle.de

Jetzt bewerben!

EBERLE OPTIK FACHGESCHÄFTE:

BADEN-BADEN
BIRKENFELD
KARLSBAD
NEUENBÜRG
REMCHINGEN
WALDBRONN

EBERLE AKUSTIK FACHGESCHÄFTE:

NEUENBÜRG
WALDBRONN

www.optik-eberle.de

Mehr als Versicherungen

Unser Anspruch ist es, über den Tellerrand hinauszuschauen – nicht nur Versicherungen zu verkaufen, sondern den tatsächlichen Bedarf unserer Kunden erkennen und darauf fokussiert individuelle Lösungen und Konzepte zu bieten. Mit unserem Netzwerk und unseren Leistungen sind wir in einer erfolgreichen Partnerschaft wertvoller Ratgeber und Problemlöser für unsere Kunden. Das Interesse unserer Kunden steht dabei immer im Mittelpunkt unseres Wirkens. Damit wir Ihnen in allen relevanten Bereichen bestmögliche Qualität und Betreuung bereitstellen können, agieren wir aus einem erfolgreichen Unternehmensverbund, der RVM-Gruppe. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

> **Vertragsmanagement**
> **Schadenmanagement**
> **Credit Management**
> **Vorsorgemanagement**
> **Finanzmanagement**

BIG

Spezialmakler für Kredit- und Firmenversicherungen

BIG Versicherungsmakler GmbH
Wimsheimer Straße 10 | 75233 Tiefenbronn
Tel +49 7234 80789-30 | info@big-bb.de | www.big-bb.de

wJC Landesliga / Alb-Enz-Saal

Vorschau auf die Saison 2022/2023 :

Die wC-Jugend geht mit neuen Spielerinnen, die aus der D-Jugend aufrücken, in die Saison 22/23.

Durch Unstimmigkeiten mit dem BHV, starten wir dieses Jahr in der Landesliga. Es wird eine schwere, aber auch spannende Aufgabe, für Mannschaft und Trainer/in.

Mit momentan 15 Mädels starten wir voller Zuversicht, vielen Trainingseinheiten, einem Turnier und einem Trainingslager positiv gestimmt in die neue Saison. Die Mädels aus den 3 verschiedenen Vereinen sind schon in kurzer Zeit zu Freundinnen geworden. Die Mannschaft ist spielerisch natürlich noch lange nicht am Ziel, aber sie ist jetzt schon eine tolle Einheit.

Das uns Trainer für eine gute Runde 22/23 hoffen lässt.

Wir bedanken uns bei allen, die unsere Mannschaft und das Trainerteam unterstützen.

Ein Dank geht auch nach Calmbach, Neuenbürg und Birkenfeld, die uns diese Chance geben zu trainieren, zu lernen und uns weiter entwickeln zu dürfen.

Sportliche und Liebe Grüße
Die Mädels, die Trainer

Trainer:

Peter Bischoff &
Susanne Wackenhut

Trainingszeiten:

Dienstag,
18.00 Uhr– 19.30 Uhr,
Schwarzwaldhalle

Freitag,
16.45 Uhr – 18.00 Uhr,
Schwarzwaldhalle

SPIELE

Wann	Heim	Gast
Sa, 01.10.22, 14:45h	HSG Walzbacht.	**JSG Enztal**
Sa, 08.10.22, 12:30h	**JSG Enztal**	SG Stuten-Wein
So, 13.11.22, 15:00h	R-N Löwen	**JSG Enztal**
Sa, 19.11.22, 16:15h	**JSG Enztal**	HSG Walzbacht.
Sa, 26.11.22, 17:30h	SG Stuten-Wein	**JSG Enztal**
So, 11.12.22, 15:50h	ASG Egg-Leo	**JSG Enztal**
Sa, 17.12.22, 14:00h	TB Pforzheim	**JSG Enztal**
Sa, 14.01.23, 16:30h	**JSG Enztal**	R-N Löwen
So, 22.01.23, 16:30h	HSG Walzbacht.	**JSG Enztal**
Sa, 28.01.23, 14:30h	**JSG Enztal**	SG Stuten-Wein
Sa, 11.02.23, 16:30h	**JSG Enztal**	ASG Egg-Leo
Sa, 04.03.23, 14:00h	TB Pforzheim	**JSG Enztal**
Sa, 11.03.23, 14:15h	**JSG Enztal**	ASG Egg-Leo
Sa, 25.03.23, 14:15h	**JSG Enztal**	R-N Löwen
Fr, 31.03.23, 18:00h	**JSG Enztal**	TB Pforzheim

stehend v.l.n.r.: Peter Bischoff (Trainer), Isabel Rommelfanger, Malinda Riedlinger, Denise Cikaqi, Johanna Ruder, Jennifer Unruh, Susanne Wackenhut (Trainerin)

kniend v.l.n.r.: Lena Eberhardt, Fiona Riedlinger, Maya Pacarek, Mia Renschler, Mariella Heim, Leonie Treftz

sitzend v.l.n.r.: Ava Rothfuss, Fabienne Liebau, Michelle Feeser, Lilly Land, Lorena Tubach, Malin Barth
mittig vorne: Joyce Hochmuth

Wir hinterlassen Spuren.
persönlich - zuverlässig - kompetent

Audi Service
Nutzfahrzeuge

BUCHTER | AUTOHAUS

Gräfenhäuser Straße 45 · 75305 Neuenbürg-Arnbach
Telefon: 07082 60111 · Telefax: 07082 2673

mJD Bezirksliga / Alb-Enz-Saal

Vorschau auf die Saison 2022/2023 :

In der kommenden Saison werden die D-Jugendlichen des HCN 2000 vor neuen Herausforderungen stehen. Da nur zwei Abgänge des älteren Jahrganges in die C-Jugend zu verzeichnen sind, machen sich die Verantwortlichen Trainer Rainer Sorg, Lars Thomas und Norbert Maier berechtigte Hoffnungen auf ein gutes Abschneiden in der Saison 2022/2023.

Mit Lean Buchter auf der Mittelposition und Carlos Genthner sowie Fabian Giebelhäuser auf den Halbpositionen ist der Rückraum mit sehr guten Spielern besetzt. Diese hatten schon im vergangenen Jahr viel Verantwortung übernommen. Hinzu kommt, dass Kreisläufer Nick Kirn in der letzten Saison einen deutlichen Leistungssprung vollzogen hat. Mit Linkshänder Steven Miranda de la Cruz und Mats Schmid auf den Außenpositionen spielen sogar zwei E-Jugendliche mit, die bereits einiges an Erfahrung aufweisen können. Ergänzt wird die Mannschaft derzeit von Noah Nitsche, Mirco Mai und Adrian Eggestein, die mit hoher Einsatzbereitschaft aufgefallen sind und der Mannschaft sicherlich weiterhelfen werden.

Auch der bärenstarke Torhüter Fynn Thomas dürfte ein Garant dafür sein, dass sich die „Jung-Foxes“ am Ende der Runde auf einem Platz in der Tabellenspitze wiederfinden werden.

Alle freuen sich schon auf die kommende Saison und hoffen auf zahlreiche Unterstützung der Eltern und der Fans.

Trainer:

Rainer Sorg, Lars Thomas und Norbert Maier

Trainingszeiten:

Montag,
17.00 Uhr – 18.30 Uhr,
Stadthalle

Mittwoch,
17.00 Uhr– 18.30 Uhr,
Stadthalle (14-tg.)

SPIELE

Wann	Heim	Gast
Sa, 17.09.22, 18:00h	**HC Neuenbürg**	JSG Nief/Mühl
Sa, 01.10.22, 14:30h	SG Hei/Hel/Gon	**HC Neuenbürg**
So, 16.10.22, 17:00h	SG Stuten-Wein 2	**HC Neuenbürg**
Sa, 22.10.22, 13:30h	TV Calmbach	**HC Neuenbürg**
Sa, 29.10.22, 18:15h	**HC Neuenbürg**	TV Sulzfeld
Sa, 05.11.22, 14:20h	**HC Neuenbürg**	TB Pforzheim
Sa, 19.11.22, 15:30h	SG PF/Eutingen 3	**HC Neuenbürg**
Sa, 03.12.22, 16:30h	TS Mühlburg	**HC Neuenbürg**
Sa, 10.12.22, 14:00h	TB Pforzheim	**HC Neuenbürg**
So, 18.12.22, 14:45h	JSG Nief/Mühl	**HC Neuenbürg**
Sa, 14.01.23, 13:05h	**HC Neuenbürg**	SG Hei/Hel/Gon
Sa, 21.01.23, 13:00h	**HC Neuenbürg**	TV Calmbach
So, 22.01.23, 15:30h	TV Sulzfeld	**HC Neuenbürg**
Fr, 27.01.23, 18:30h	**HC Neuenbürg**	SG Stuten-Wein 2
Sa, 18.02.23, 16:10h	**HC Neuenbürg**	SG PF/Eutingen 3
Sa, 25.03.23, 11:40h	**HC Neuenbürg**	TS Mühlburg
Sa, 15.04.23, 16:10h	**HC Neuenbürg**	SG PF/Eutingen
So, 23.04.23, 13:00h	TV Malsch	**HC Neuenbürg**
Sa, 29.04.23, 16:10h	**HC Neuenbürg**	SG HaWei

Hintere Reihe (v.l.) : Norbert Maier (Trainer), Fabian Giebelhäuser, Steven Miranda de la Cruz, Fynn Thomas, Nick Kirn, Rainer Sorg (Trainer), Lars Thomas (Trainer)

Vordere Reihe (v.l.) : Mirco Mai, Noah Nitsche, Mats Schmid, Adrian Eggestein

Oben eingefügt (v.l.) : Lean Buchter, Carlos Genthner

Die **H&F Group** wünscht dem
HC Neuenbürg 2000 e.V. und dem
Partnerverein Grün-Weiß Werder e.V.
eine erfolgreiche Saison!

Herbstreith&Fox

Spezialist für pflanzenbasierte Produkte

In der Welt geschätzt – in der Region zu Hause.

K + S BAU GmbH

Hoch- und Tiefbau

K+S Bau GmbH
Hoch und Tiefbau
Thomas Cramer
Neuenbürgerstr. 63
75335 Dobel

Tel. 07083-9332253 (bis 17:00)
Fax. 07083-9330611
D1: 0171-3608624 (nach 17:00)
E-Mail. info@ksbau.de

OCHNER-TRANSPORTE

- Containerdienst
- Abbrucharbeiten
- Holzhandlung
- Raupen- und Baggerbetrieb

75305 Neuenbürg

Tel. 07082 - 82 33 · Fax 40531

Parkdeck Taunusklinik Bad Homburg

Stahlhalle Spaeter Karlsruhe

Sparkasse Wilferdingen

RK

Dr.-Ing. Rudolf Klarmann
Ingenieurbüro für Baustatik

Waldrennacher Steige 14
75305 Neuenbürg

Telefon 07082/94243-00
Homepage: klarmannstatik.de

Mahnmal Amoklauf Winnenden

WÄRMEDÄMMUNG
FASSADENANSTRICHE
ALTBAUSANIERUNG
AUSSENPUTZE
INNENPUTZE
ESTRICHE

Toni Leuzzi GmbH
Gipser- und Stukkateurbetrieb

Wildbader Straße 95
75305 Neuenbürg

Tel.: 0 70 82 / 5 06 89
Fax.: 0 70 82 / 5 06 70

gJE Bezirksliga / Alb-Enz-Saal

Vorschau auf die Saison 2022/2023 :

Diese Saison steht für uns gewissermaßen eine Wiedereröffnung an. Im vergangenen Jahr konnten wir aufgrund zu weniger Spieler leider keine E-Jugend-Mannschaft stellen. Die ausgefallenen Spielfeste und die nicht stattfindenden Trainingseinheiten bei den Mini-Mannschaften aufgrund der Corona-Pandemie machten sich dadurch bemerkbar, dass der Nachschub für die Gründung einer E-Jugend in der Saison 2021/22 fehlte. Dieses Jahr ist die Situation glücklicherweise anders. Die Minis konnten große Teile der Saison 2021/22 zumindest Trainingseinheiten veranstalten, teilweise platzte die Halle sogar aus allen Nähten. Die Lust auf das Sporttreiben ist also weiterhin groß.

In dieser Saison haben wir nun wieder genügend Spieler, um mit einer E-Jugend-Mannschaft an den Start zu gehen. Fast alle Spieler kommen aus der Mini-Mannschaft hoch, genau wie wir beide, die neuen E-Jugend-Trainer Melanie Kicherer und Alma Buchter. Wir haben in den letzten beiden Jahren bereits gemeinsam die Minis betreut. Für uns gibt es damit nur wenige neue Namen zu lernen und die Kinder müssen sich keine neuen Gesichter merken.

Nachdem man bei den Spielfesten meist verschiedene Übungsstationen absolviert und zwischendurch auf einem verkleinerten Feld gegen die anderen Mannschaften spielt, darf man sich nun erstmals im Sechs-gegen-sechs-Spiel über das ganze Feld versuchen. Sicher, einige Erleichterungen gibt es noch. Die Torlatte ist weiterhin niedriger als bei einem normalen Handballtor und in der ersten Halbzeit wird in den beiden Spielhälften mit drei Angreifern und drei Verteidigern gespielt. Die Nachwuchshandballer freuen sich auf jeden Fall darauf, endlich auf die Jagd nach Punkten zu gehen.

Schon einmal bedanken wollen wir uns bei den Eltern, ohne deren Unterstützung wir die Saison nicht absolvieren könnten. Ohne Fahrten zum Training hätten wir nie genügend Spieler beisammen, ohne Fahrten zu den Spielen könnten wir nicht am Ligabetrieb teilnehmen. Deshalb schon einmal vielen Dank im voraus!

Unsere Hallentür steht übrigens auch für Neulinge immer offen. Wenn ihr in den Jahren 2012 oder 2013 geboren seid und Lust habt, mal bei uns ins Handballtraining hineinzuschnuppern, dann kommt einfach am Donnerstag in der Stadthalle vorbei. Dort trainieren wir jede Woche von 17 bis 18 Uhr.

Trainerinnen:

Melanie Kicherer & Alma Buchter

Trainingszeiten:

Donnerstag,
17.00 Uhr – 18.30 Uhr,
Stadthalle

SPIELE

Wann	Heim	Gast
So, 16.10.22, 10:50h	HSG Walzbachtal 2	**HC Neuenbürg**
Sa, 22.10.22, 16:00h	**HC Neuenbürg**	SG Stuten-Wein 2
Sa, 05.11.22, 16:10h	**HC Neuenbürg**	TV Ispringen
Sa, 19.11.22, 14:45h	TV Birkenfeld	**HC Neuenbürg**
Sa, 03.12.22, 14:30h	**HC Neuenbürg**	HSG Walzbachtal 2
So, 18.12.22, 15:00h	TV Ispringen	**HC Neuenbürg**
Sa, 14.01.23, 11:45h	**HC Neuenbürg**	JSG Nief/Mühl 2
Sa, 21.01.23, 14:30h	**HC Neuenbürg**	TV Birkenfeld
Sa, 04.02.23, 12:45h	SG Stuten-Wein 2	**HC Neuenbürg**
So, 19.03.23, 13:00h	JSG Nief/Mühl 2	**HC Neuenbürg**

Arno Mettler Transporte – Baustoffe

Lutherstraße 21 · 75305 Neuenbürg-Arnbach · Telefon 0 70 82-84 08 · Fax 0 70 82-4 01 02

Lackierungen - Unfallreparaturen

AUTOLACKIERUNGEN
FISCHER GmbH

Descostraße 15
76307 Karlsbad

Tel. 07248 8220
Fax 07248 3213

fischer.lackierung@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag
08:00 – 12:30 Uhr
13:15 – 19:00 Uhr

Samstag
08:00 – 13:00 Uhr

BTZ von der Vision zum Projekt!

Reich BTZ
Bautechnik - Trockenbau - Zimmerei

Altbausanierung
Dachsanierung
Dachfenster
Holzbau
Innenausbau
Neubau

Oliver Reich
Bahnhofstr. 31
75305 Neuenbürg
www.REICH-BTZ.de
info@reich-btz.de

Tel.: 07082 49 90 828
Fax: 07082 49 90 827
Mobil: 0178 69 77 380

DIE MINIS

Es geht wieder los! Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder eine Mini-Mannschaft zu haben. Nach der längeren Zwangspause durch Corona ist es weiterhin schwierig, auch neue kleine Talente für den Vereinssport zu motivieren. Dennoch konnte durch den Zuwachs des jüngeren Jahrgangs „Mini-Minis“ wieder ein paar mehr Nachwuchshandballer die Halle füllen.

Die neuen Trainer Nicole und Lisa wollen nun auf den bereits erworbenen Fähigkeiten aufbauen und die Mini-Mannschaft spielerisch und vor allem mit viel Spaß an das Handballspiel heranführen. Das neu formierte Trainerteam – beide spielen selbst bei den Frauen des HCN Handball – freuen sich auf großartige und erfolgreiche Trainingseinheiten. Die Kleinen vom Buchberg werden wieder regelmäßig an Spielfesten teilnehmen. Insbesondere freuen wir uns auf unser eigenes Minispielfest bei uns in der Stadthalle.

Du hast auch Lust auf Teamsport und Interesse am Handballsport? Dann komm doch mal zum Schnuppertraining vorbei. Wir sind jeden Mittwoch um 17 Uhr in der Gymnasiumhalle in Neuenbürg zu finden.

Wir freuen uns auf euch, euer Trainerteam

Nicole Roth und Lisa Mantsch

Die Minis
(Jahrgänge 2014 bis 2016)

Trainingszeiten:

Mittwoch,
17.00 Uhr – 18.00 Uhr,
Gymnasiumhalle Neuenbürg

Die Trainer haben das Wort :

Die neue Saison begann wie immer mit jeder Menge neuer Gesichter, gefühlt sogar noch mehr als sonst. Zwischenzeitlich waren wir bei knapp 40 Kindern, das ist auch für einigermaßen erfahrene Trainer nicht ohne. Entsprechend haben wir uns sehr gefreut, als wir mit Nicole eine weitere Trainerin bekamen, dadurch wurde das Training deutlich leichter.

Auch die abgelaufene Saison war geprägt von Corona und seinen Beschränkungen. So fiel im Winter zeitweise das Training aus, auch alle Minispielfeste wurden abgesagt. Alle? Nein, ein kleines Dorf hörte nicht auf dem Virus Widerstand zu leisten … kleiner Spaß. Völlig überraschend fand in Calmbach dann doch ein Minispielfest statt. Da konnten unsere Kids mal zeigen, was sie so alles im Training gelernt haben. Für viele Kinder war es das erste Minispielfest überhaupt, entsprechend nervös waren einige von ihnen. Aber unsere Jüngsten haben das wirklich bravourös gemeistert und wurden mit Medaillen und Gummibärchen bestens belohnt.

Auch im Training ging es rund: fangen, werfen und Handball spielen, mitunter alles etwas viel auf einmal. Aber Übung macht den Meister. Auch für lustige Aktionen waren die Kinder immer wieder gut zu haben. Alles in allem wieder eine schöne Saison.

Nach dieser Saison werden wieder einige Kinder in die nächsthöhere Jugend gehen, und Neue werden zu uns kommen. Auch das Trainerteam wird sich wieder verändern. Aber wir freuen uns schon auf alte und neue Gesichter im Training. Danke an Nicole, die jetzt zu den Minis geht, und danke an Lisa für die letzten drei Jahre.

Euer Trainerteam Alex und Sascha

Die Minis-Minis
(Jahrgänge 2017 und jünger)

Trainer:

Alex & Sascha

Trainingszeiten:

Montag,
17.15 Uhr – 18.15 Uhr,
Gymnasiumhalle Neuenbürg

Die Trainer/innen haben das Wort :

Kinder haben einen ausgeprägten Bewegungsdrang. Um dem gerecht zu werden, möchten auch wir einen kleinen Beitrag leisten und veranstalten daher jeden Donnerstag zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr in der Schulhalle in Arnbach eine Turnstunde für die Kleinsten im Alter von 0 bis 4 Jahren.

Vor allem nach der Auszeit durch Corona ist es wichtig, auch für die Kleinsten wieder die sozialen Bereiche auszubauen. Da die Kinder sehr unterschiedliche motorische Fähigkeiten haben, steht der Spaß an der Bewegung an erster Stelle.

Das Turnen wird jede Woche unterschiedlich gestaltet, wobei aber eine Grundstruktur beibehalten wird. Die gemeinsame musikalische Begrüßung und später die Verabschiedung im Mittelkreis sind ein fester Bestandteil und sorgen für eine Routine, sodass sich auch neue Kinder schnell orientieren und wohl fühlen können. Das Eltern-Kind-Turnen wird jede Woche kreativ und vielseitig mit verschiedenen Stationen und Klettermöglichkeiten gestaltet.

Dadurch lassen sich unsere Kinder leichter dazu motivieren, sich spielerisch zu bewegen. So wird unter anderem die Motorik, die Körperwahrnehmung, sowie Konzentration und Ausdauer verbessert.

Wir freuen uns weiterhin auf eine voll besetzte Halle in Arnbach und begrüßen auch jedes neue Kind!

Euer Trainerteam

Anna, Antonia und Christine

Eltern-Kind-Gruppe
(0 -4 Jahre)

Trainer:

Anna, Antonia Christine

Trainingszeiten:

Donnerstag,
15.30 Uhr – 16.30 Uhr,
Schulhalle Arnbach

Ihr Schreiner

Meisterbetrieb

Michael Veile

- individuelle Möbel für den Wohn-, Schlaf- & Badbereich
- Innenausbau
- Holzfenster & Kunststofffenster
- Parkett- & Laminatböden
- Wand- & Deckenverkleidungen
- Einbauküchen der Firma Rempp
- Bauelemente
- Haus- & Innentüren

Eisenfurt 8 · 75305 Neuenbürg
Telefon 0 70 82 - 41 32 53
michael.veile@freenet.de

Trainingszeiten der HCN-Mannschaften

gültig für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.03.2023

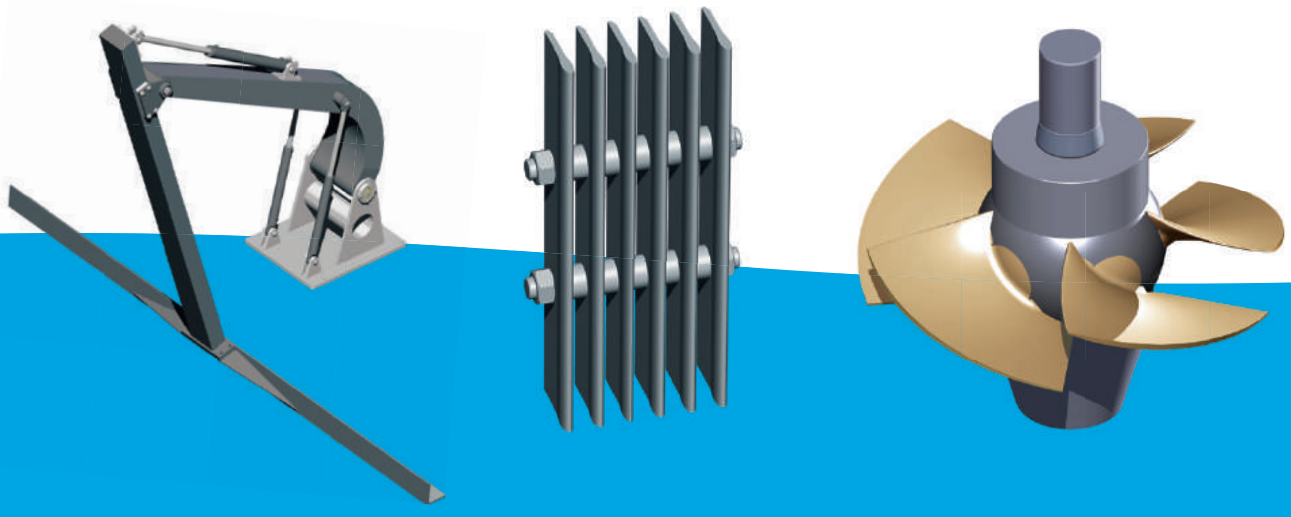
Mannschaft	Tag	Uhrzeit	Halle	Trainer
Herren 1 Baden-Württemberg-Oberliga	Dienstag Donnerstag	20.00h – 22.00h 19.30h – 22.00h	Stadthalle Stadthalle	Vedran Dozic Achim Frautz
Herren 2 Landesliga Alb-Enz-Saal	Mittwoch Freitag	20.30h – 22.00h 20.00h – 22.00h	Stadthalle Stadthalle (14-tg.)	Jasmin Dozic Johannes Roming Bernd Apelt
Damen Landesliga Alb-Enz-Saal	Dienstag Donnerstag	20.00h – 22.00h 18.30h – 20.00h	Schwarzwaldhalle Stadthalle	Katja Pilz
Männliche B-Jugend * Bezirksliga Alb-Enz-Saal Jahrgänge 2006, 2007	Dienstag Freitag	18.00h – 19.30h 18.30h – 20.00h	Enztalhalle Stadthalle (14-tg.)	Jan Elies Moritz Molch
Männliche C-Jugend * Bezirksliga Alb-Enz-Saal Jahrgänge 2008, 2009	Dienstag Freitag	18.00h – 19.30h 18.30h – 20.00h	Enztalhalle Stadthalle (14-tg.)	Moritz Schulze
Weibliche C-Jugend * Landesliga Alb-Enz-Saal Jahrgänge 2008, 2009	Dienstag Freitag	18.00h – 19.30h 16.45h – 18.00h	Schwarzwaldhalle Schwarzwaldhalle	Peter Bischoff Susanne Wackenhut
Gemischte D-Jugend Bezirksliga Alb-Enz-Saal Jahrgänge 2010, 2011	Montag Mittwoch	17.00h – 18.30h 17.00h – 18.30h	Stadthalle Stadthalle (14-tg.)	Rainer Sorg Lars Thomas Norbert Maier
Gemischte E-Jugend Bezirksliga Alb-Enz-Saal Jahrgänge 2012, 2013	Donnerstag	17.00h – 18.30h	Stadthalle	Melanie Kicherer Alma Buchter
Minis Jahrgänge 2014, 2015, 2016	Mittwoch	17.00h – 18.00h	Gymnasium	Nicole Roth und Lisa Mantsch
Mini-Minis Jahrgänge 2017 und jünger	Montag	17.15h – 18.15h	Gymnasium	Alex und Sascha
Eltern-Kind-Gruppe Krabbelalter	Donnerstag	15.30h – 16.30h	Arnbachhalle	Anna, Antonia und Christine

* von der A- bis zur C-Jugend Spielgemeinschaft **JSG Enztal** gemeinsam mit TV Birkenfeld und TV Calmbach

Die Schwarzwaldhalle und die Hermann-Gross-Halle befinden sich in Birkenfeld.
Die Enztalhalle befindet sich in Bad Wildbad-Calmbach.
In den Ferien bleiben die Hallen geschlossen.
Änderungen vorbehalten. Die aktuellen Trainingszeiten finden Sie auch immer unter www.hcn-2000.de.

KWT Hydro

Alles für die effiziente und
naturverträgliche Wasserkraftnutzung.



www.kwt-hydro.de

Hand2Hand Sport & Bildung e.V.

Hand2Hand Sport & Bildung e.V.
Richard Agbonifo Stiftung zur Förderung von Kindern in Nigeria & Entwicklungsländer durch Sport & Bildung

Unsere Mission und Vision bei Hand2Hand Sport & Bildung e.V. ist es, Kindern in Entwicklungsländern und in Nigeria dabei zu unterstützen, ihr wahres Potential durch Sport und Bildung zu erreichen. Indem wir Stipendien an weniger privilegierte Kinder vergeben und junge Sportler ausstatten.
Eine öffentliche Schule in Abuja-Nigeria kostet pro Kind „nur“ ca. 150 Euro im Jahr. Dieser Betrag deckt Uniform, Schuhe, Bücher und alle notwendigen Gebühren ab. Die Kinder, denen wir helfen, stammen aus weniger privilegierten Verhältnissen, in denen sich die Familie nicht die nötige Bildung leisten kann. Die meisten dieser Kinder gehen gar nicht zur Schule oder müssen arbeiten, sobald sie nach Hause kommen. Dies ist in Nigeria und ganz Afrika üblich. Die Kinder zu unterstützen und ihnen zu helfen, ihre sportlichen Talente zu fördern, ist eines unserer Hauptanliegen bei hand2hand Sport & Bildung e.V.
Richard Agbonifo Gründer & Vorstand

Der Richard Agbonifo Hand2Hand Foundation informiert die Menschen in Nigeria im Radio, Fernsehen und in Zeitungen über seine Mission. Dadurch möchte er auch die Aufmerksamkeit der Regierung erregen und Kinderarbeit und Vernachlässigung zu einem ernsten Thema machen.

In Deutschland ist es ganz normal, schon in jungen Jahren Sport zu treiben, und diese Mentalität und Kultur wollen wir in Nigeria fördern. Wir sponsern viele Mannschaften und Spielern aller Sportarten, von Handball, Basketball bis hin zu Boxen und Leichtathletik. Wir stellen Trikots und Sportschuhe für ihre Wettkämpfe und Trainings zur Verfügung.
Wir möchten Projekte starten, bei denen wir beschädigte und schlecht gebaute Sportlpätze erneuern. Mit IHRER HILFE können wir eine große Verbesserung im Leben vieler Kinder erreichen und ihnen eine neue Perspektive geben.

„Hand2Hand“ bedeutet, dass Ihre Spenden von Ihren Händen direkt in die Hände der Kinder gelangen. Es ist uns wichtig, dass die Geldspenden, die wir erhalten, ebenso wie die Sachspenden den bedürftigen Kindern zugutekommen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Richard Agbonifo hand2hand Sport Foundation in Nigeria können wir dies gewährleisten.

Unsere Mitglieder arbeiten alle ehrenamtlich, um jedoch zielgerichtet unterstützen zu können, müssen wir auch in Deutschland Strukturen aufbauen. Für uns ist die höchste Priorität, dass der Großteil der Spenden bei den Kindern in Nigeria ankommt, daher sind wir bestrebt die Kosten in Deutschland so gering wie möglich zu halten. Hierbei ist es uns wichtig transparent zu arbeiten. Die Armut in vielen afrikanischen Länder ist leider Realität. Aber ich glaube, wenn man den Kindern die Möglichkeit gibt, sich selbst zu helfen, kann man ihnen eine erfülltere Zukunft bieten. Eines meiner Lieblingszitate lautet: Gib einem Mann einen Fisch und du ernährst ihn für einen Tag. Bring einem Menschen das Fischen bei, und du ernährst ihn ein Leben lang. Wenn Sie mehr über uns erfahren möchten oder wissen wie Sie uns unterstützen können, besuchen Sie uns auf unserer Website www.ra-h2h.org und können uns per Email: info@ra-h2h.org oder telefonisch auf +49 1575 312 9210 erreichen.

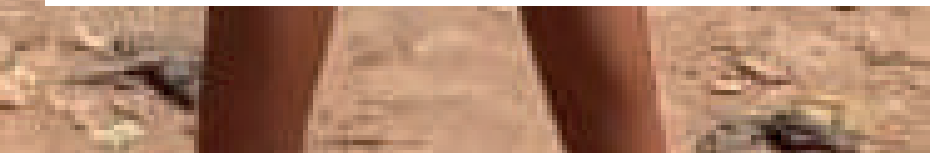
Facebook: Richard Agbonifo hand2hand Foundation for Sport & Education
Instagram: ra-h2h

Aktuell benötigen wir für unsere Jugend-, Damen- und Herrenmannschaften gebrauchte oder neue: Sportschuhe, Hallenschuhe, Laufschuhe und Jugend-Trikots.
Sachspenden abgeben oder per Post oder an:

Hand2Hand Sport & Bildung e.V.
Lager Corthum
Im Schwarzenbusch 8
76359 Marxzell

Bildung sollte kein „Luxus“ sein, sondern einer normalen Notwendigkeit.

Wir brauchen adäquate Sportschuhe für diese Kinder. Sie lieben Sport und sind gern draußen mit Freunden ,aber haben nicht die Gelegenheit dazu. Das wollen wir bei Richard Agbonifo Hand2Hand Sport Foundation ändern.



BLUMEN ZIMDAHL©

Inh. Doris Zimdahl | Daimlerstr. 17 | 75305 Neuenbürg
Tel 07082 2285 | Fax 07082 942732
www. blumenzimdahl.de | info@blumenzimdahl.de

- Floristik für jeden Anlass
- Blumige Geschenkideen mit Pfiff
- Hochzeitsfloristik
- Firmenblumenschmuck
- Dekorationen
- Trauerfloristik
- Zustellservice
- Fleurop

TIZIANO
DESIGN & EMOTIONS

FLEUROP bringt's.

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
9.00 Uhr - 19.00 Uhr

Mein Name ist Daniel Keck und ich realisiere gerne mit Ihnen gemeinsam Ihren Traum vom Eigenheim oder Ihrer Kapitalanlage in Sachen Immobilienfinanzierung.
Ich bin gelernter Kaufmann, Betriebswirt VWA und Darlehensvermittler IHK.

Nach diversen eigenen Immobilienprojekten habe ich meine Leidenschaft zum Beruf gemacht.

Beste Marktkenntnisse in der Region Stuttgart bis Karlsruhe dienen ebenfalls zu Ihrem Vorteil.

- transparente Beratung
- zuverlässig und jederzeit für Sie erreichbar
- unabhängige, individuelle Beratung
- top Konditionen, passend für Ihren Finanzierungsbedarf
- Zugriff auf über 400 Banken, Bausparkassen und andere Finanzierungspartner

Testen Sie mich und senden Sie mir Ihre Anfrage!
Gerne unterbreite ich Ihnen ein Angebot und werde für Sie tätig.
Ihr Daniel Keck

FIBA ImmoHyp GmbH®

Daniel Keck
Betriebswirt VWA

Repräsentanz Neuenbürg
Baumstraße 5
75305 Neuenbürg

d.keck@fiba-baugeld.de
0176/44694171

Unser Partnerverein

Herbstreith & Fox und der Handball in Werder (Havel) - eine Erfolgsgeschichte

HV Grün Weiß Werder, der im Jahr 2020 sein 30ig jähriges Jubiläum nach seiner Neugründung feierte, entwickelte sich mit seinen beiden Abteilungen Handball und Cheerleading insbesondere im letzten Jahrzehnt erfolgreich weiter. Mit seinen 353 Mitgliedern ist der Handballverein in Werder, neben dem Fußballverein, der zweitgrößte Sportverein in der Blütenstadt. Aktuell sind im Bereich des Handballs 11 Mannschaften und im Cheerleading und Cheerdance 6 Teams aktiv.

Die Wettkampfstädte des HV Grün Weiß Werder ist die als „Haeckelhölle“ bekannte Werderaner Sporthalle am Ernst-Heackel-Gymnasium in der Kesselgrundstraße 62-68 in 14542 Werder (Havel). Diese wurde erst im Sommer mit tatkräftiger Unterstützung der Stadt Werder mit einer neuen Anzeigetafel ausgestattet, die für das Lizenzierungsverfahren für die benötigte Hallenabnahme (3.Liga), notwendig war. Zudem können sich alle Mannschaften und sportbegeisterten Zuschauer für die kommenden Spielzeiten auf eine neue Wettkampfarena freuen. Anfang des Sommers legte die Bürgermeisterin der Stadt Werder (Havel) Frau Manuele Saß beim Baustellenfest der Hoffbauer-Stiftung den Grundstein für eine neue Wettkampfarena mit über 500 Zuschauerplätzen.
Was die sportliche Vereinsarbeit betrifft, legt der Verein ein besonderes Augenmerk auf die Entwicklung des Kinder- und Jugendsports. In der Nachwuchsabteilung spielen insgesamt 80 Mädchen und Jungen in 7 Mannschaften Handball. Neben der handballerischen Ausbildung steht auch das soziale Miteinander im Vordergrund. So fand im Sommer zum 9. Mal das jährliche Sommercamp mit 28 Kindern im Alter von 7 bis 12 Jahren im Strandbad am Plessower See statt. Dabei sind die jungen Handballtalente 24 Stunden an der frischen Luft, übernachten in Zelten und verbringen den Tag mit sportlichen Aktivitäten, wie Schwimmen und Fahrradfahren.

Beim anschließenden Teambuilding Tag im September wurde mit 52 Mädchen und Jungen aus dem Bereich E-, D- und C- Jugend ein Teilnehmerrekord geknackt, was für die sehr gute Arbeit der Trainerinnen und Trainer im Nachwuchsbereich spricht.
Mit Peter Melzer, als Jugendkoordinator, steht den ehrgeizigen Trainerinnen und Trainern ein ehemaliger Bundesligatrainer zu Seite, der mit Blick auf die nächsten zehn Jahre großen Wert auf die leistungssportliche Entwicklung der jungen Sportlerinnen und Sportler legt.

Die 100 aktiven Cheerleader werden von 12 motivierten Trainern und Trainerinnen betreut. Der Altersbereich bei den jungen Akrobatinnen und Akrobaten beträgt 8-16 Jahre. Alle Teams nehmen regelmäßig an den Meisterschaften des Cheerleading und Cheer-

dance Verbandes Brandenburg e.V. teil. Zusätzlich im Erwachsenenbereich des HV Grün Weiß Werder sind die erste Handball Frauenmannschaft und Männermannschaft das Aushängeschild des Vereins.

Die erste Frauenmannschaft, mit ihren ehrgeizigen Spielerinnen, konnte sich in der Saison 2021/2022 den 8. Tabellenplatz in der Oberliga Ostsee-Spree sichern. Für die laufende Saison konnten noch einmal junge Spielerinnen für die Mannschaft gewonnen werden. Chef-Trainer Lucas Schönebeck und die Spielerinnen wollen in jedem Spiel das bestmögliche Ergebnis erzielen und am Ende der Oberliga Saison nichts mit den Abstiegsplätzen zu tun haben. Ziel der Vereinsarbeit ist es den Frauenhandball und den weiblichen Nachwuchsbereich zu stärken und noch weiterzuentwickeln.
Die erste Männermannschaft hat in der letzten Saison den Aufstieg in die 3.Liga geschafft und tritt dort in der laufenden Saison 2022/2023 in der Staffel Ost gegen Nachwuchsmannschaften des SC Magdeburg, SC DHFK Leipzig und HC Erlangen an. Die Mannschaft selbst ist dabei mit einem Durchschnittsalter von 22 Jahren ein vergleichsweise junges Team. Der schon über viele Jahre bestehende Mannschaftskern konnte für die aktuelle Spielsaison mit einigen Spielern ergänzt werden, die bereits erste Erfahrungen in der 3.Liga sammeln konnten. Von einer erfolgreichen Saison spricht Chef-Trainer Niko Harnge: „Wenn wir am Ende der Saison, in jeder Trainingseinheit und in jedem Spiel über unsere Grenzen gegangen sind, uns auf jeden Gegner maximal vorbereitet haben und wir die Platte nach jedem Spiel erhobenen Hauptes verlassen konnten."

Um sich sportlich erfolgreich messen zu können und die Klasse erhalten zu können, wurde in den letzten drei Jahren zudem an vielen organisatorischen Stellschrauben im Verein gedreht. Dazu gehören unter anderem die etablierte Geschäftsstelle, die Kooperation mit dem 1. VfL Potsdam, der Livestream über Sportdeutschland.TV oder der Umstand, dass alle Spieler bereits als Minijobber über das Steuerberatungsbüro Jäger & Handwerk ordnungsgemäß angemeldet sind.
Einen großen Anteil an der Entwicklung des Vereins und die Realisierung des Aufstiegs der Männer in die 3. Liga, haben die Sponsoren und Unterstützer des HV Grün Weiß Werder. Diese haben teilweise ihr Budget trotz Corona und Krisenzeiten aufgestockt und halten die Treue. In diesem Sinne sind Sie die Traumrealisierer.

Einer der wichtigsten Traumrealisierer ist die Herbstreith & Fox Unternehmensgruppe, welche sich seit 2008 für den Handballverein am zweiten Standort Werder engagiert. Dies führte dazu, dass die beiden Vereine Neuenbürg und Werder seither freundschaftlich verbunden sind. So wurden in der Vergangenheit bereits einige gemeinsame Teamwochenenden, verbunden mit einem freundschaftlichen Handballspiel, durchgeführt. Das nächste gemeinsame Aufeinandertreffen ist für Mai nächsten Jahres zum Abschluss der Saison geplant.

Der HV Grün Weiß Werder wünscht dem HC Neuenbürg 2000 für die laufende Saison maximale Erfolge und freut sich einige Zuschauer und Fans auch in eigener Halle begrüßen zu dürfen.

Mehr Informationen unter www.handball-werder.de

OPTIK FESSER

Hauptstr. 97. **SCHWANN** Tel. 0 70 82 /2 03 74 www.optik-fesser.de info@optik-fesser.de

Elektro
KÖNIG

FRANK KÖNIG eK

Elektro-Installationen
Hausgeräte-Kundendienst

Elektroinstallation • Elektro-Heizung
Elektro-Hausgeräte • Service und Verkauf
Autorisierter Miele Fachhändler

Schwindstraße 5 • 75305 Neuenbürg
Telefon 0 70 82-31 17 • Fax 6 09 39

THOMAS KOHLMAYER

BRANDSCHUTZ-FEUERLÖSCHER

Verkauf
Kundendienst
Beratung
Entsorgung
Löschtraining
Brandschutzhelfer-Schulung

Flösserstraße 3
75305 Neuenbürg

Telefon: 07082/3566
Mobil: 0171/6276747
E-Mail: thomas.kohlmayer@online.de

Hotel und Restaurant

Zur alten Mühle

Das Fischrestaurant im nördlichen Schwarzwald

Große Sonnenterrasse

Durchgehend warme Küche
von 11.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Montag Ruhetag

Im Gänzbrunnen · 75305 Neuenbürg · Tel.: 0 70 82 / 92 40-0
Fax: 0 70 82 / 92 40-99 · www.zordel.de · E-Mail: info@zordel.de

AUTOHAUS
STOLZE

Gienger und Stolze OHG

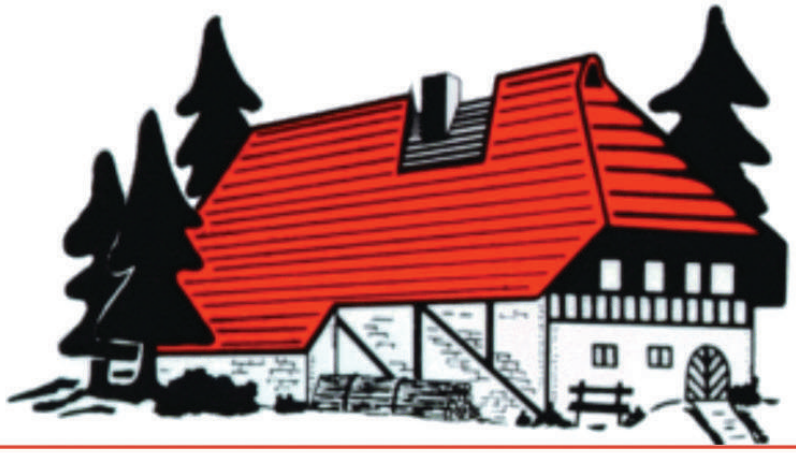
Marxzeller Straße 88
75305 Neuenbürg

Tel. 0 70 82/75 55
Fax 0 70 82/57 06

info@ford-stolze.de

VERKAUF • SERVICE/REPARATUR • FINANZIERUNG

HEX CODE
#A7B9C9
HEX CODE
#1D1D1C
HEX CODE
#FFFFFF
WWW.HALLENKIND.COM



Schwarzwälder Metzgerei

ALDINGER

Fleisch- und Wurstwaren GmbH

Schlößlestraße 15 • 75305 Neuenbürg

Tel.: 07082 / 8813 • Fax: 07082 / 20042

BAUGENOSSENSCHAFT

BIRKENFELD

Ihr Partner für sicheres & preisgünstiges Wohnen!

Mietwohnung gesucht?

Unverbindliche Vormerkung während der Sprechzeit freitags 18.00 – 18.30 Uhr.

Mail: BGBirkenfeld@web.de · Web: www.BGBirkenfeld.de

Rathausgasse 12 · 75217 Birkenfeld · Telefon 0 72 31 - 48 58 53

Für die FOXES eine erfolgreiche Saison

wünscht das Team der

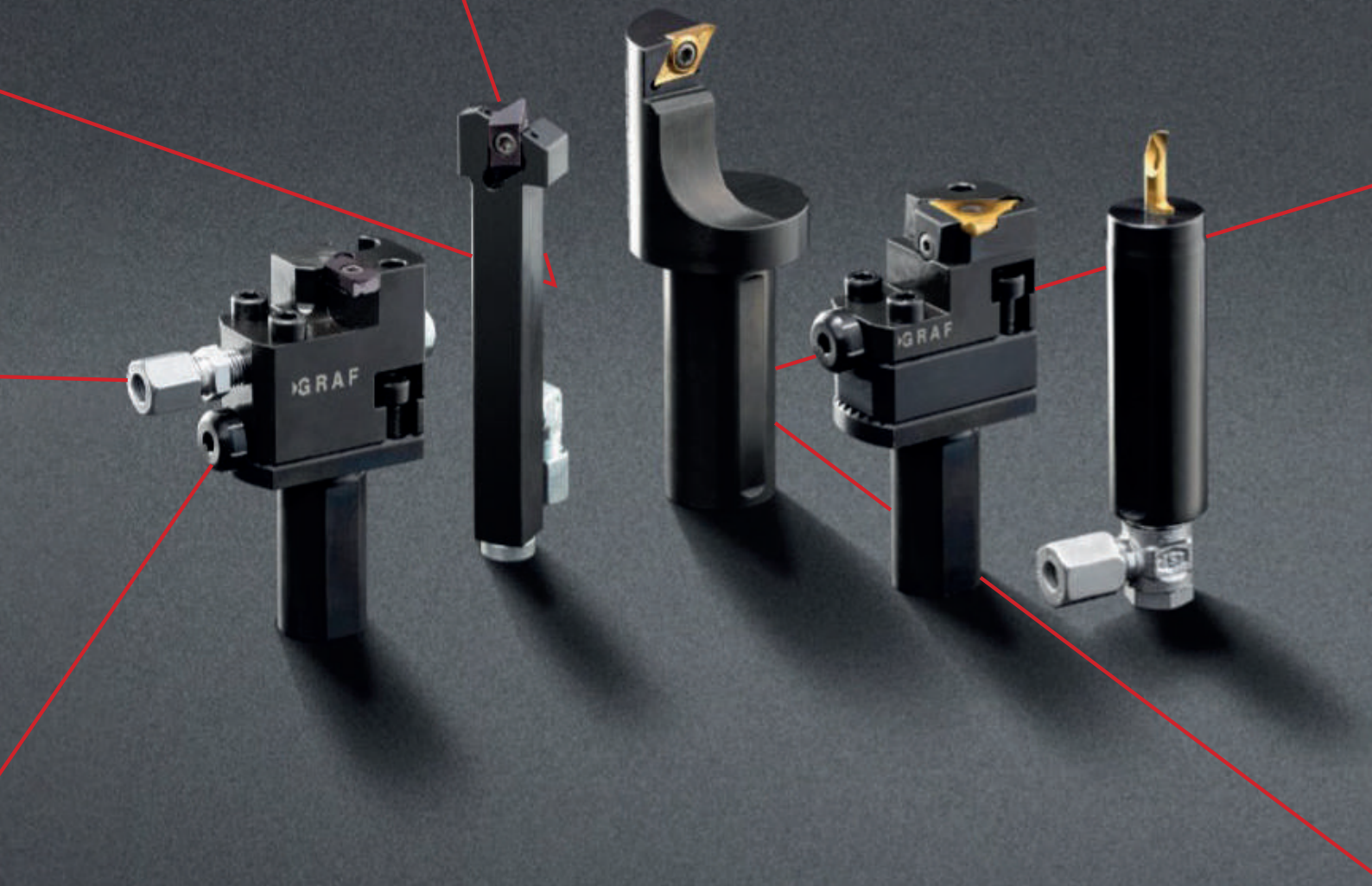
Orthopädie an der Enz

Überregionale orthopädische Gemeinschaftspraxis
www.orthopaedie-enz.de

Dr. Burkhart Hiller
Dr. Oliver Menzel

GRAF®

WERKZEUGSYSTEME



MAXIMALE PRODUKTIVITÄT MIT DEN GRAF WERKZEUGSYSTEME!

UNSERE PARTNER

Unser Dank gilt allen Sponsoren, die uns jedes Jahr aktiv unterstützen und ohne die eine erfolgreiche Vereinsarbeit nicht möglich wäre. Wir bitten Sie, diese Firmen bei Ihren Einkäufen und Geschäften zu berücksichtigen. Sie unterstützen damit auch unseren Verein.

HAUPTSPONSOR

Herbstreith & Fox GmbH & Co. KG
Pektin-Fabriken
Turnstraße 37
75305 Neuenbürg/Württ.

www.herbstreith-fox.de

Herbstreith&Fox

SPONSOREN

"Alte Mühle", Hotel, Neuenbürg	Kohlmayer, Brandschutz, Neuenbürg
Aldinger, Metzgerei, Neuenbürg	König, Elektro, Neuenbürg
Alpirsbacher Brauerei	KWT Kraft Wärmetechnik, Pforzheim
Baugenossenschaft Birkenfeld	Leuzzi, Stukateur, Neuenbürg
BIG Versicherungsmakler, Tiefenbronn	Mettler Transporte, Neuenbürg
Büchert, Maler, Neuenbürg	Mineralbrunnen, Bad Liebenzeller
Buchter, Apotheke, Neuenbürg	Müller, Bürofachgeschäft, Neuenbürg
Buchter, Autohaus, Neuenbürg	Müller, Druckhaus, Neuenbürg
Büroland Pforzheim	Neuweiler Bestattungen, Straubenhardt
Corthum Erdenwerke, Marxzell	Ochner Transporte, Neuenb.-Dennach
Eberle-Optik, Neuenbürg	Orthopädie an der Enz, Neuenbürg
Edeka Berger, Neuenbürg	Pfirmann Industriebau, Pforzheim
Fesser-Optik, Straubenhardt	Proß, Kühltransporte, Calmbach
FIBA ImmoHyp GmbH, Neuenbürg	Reich-BTZ, Neuenbürg
Fischer Armin, Autolackierer, Karlsbad	Rostan, Bäckerei, Neuenbürg
Fitness- und Gesundheitsforum, Neuenbürg	Schönthaler, Gartenbau, Straubenhardt
Frank`s Studio, Straubenhardt	SEMH Gebäudereinigung
Gasversorgung Pforzheim	Sparkasse Pforzheim-Calw
Hallenkind, Karlsruhe	Stadt Neuenbürg
Heintel, Hummel, Jirowetz & Collegen	Stolze Autohaus, Neuenbürg
Herbstreith & Fox GmbH & Co. KG, Neuenbürg	Thome´s Werkstatt, Neuenbürg
K + S Bau, GmbH, Dobel	Veile Schreiner, Neuenbürg
Keller, Getränke, Bad Wildbad	Volksbank Pforzheim
Kellner, Graf - Werkzeuge, Böhringen	Walter, Autohaus, Birkenfeld
Kessler Druckluft, Neuenbürg	Wirth GmbH, Eisingen
Klarmann Statik, Neuenbürg	Zimdahl, Blumen, Neuenbürg
Klarmann, Fliesenfachgeschäft, Neuenbürg	Zur Kleinen Brücke, Gaststätte, Neuenbürg

Handballclub Neuenbürg 2000 e.V.

1. Vorsitzender:

Rainer Sorg
Wildbader Str. 86
75305 Neuenbürg

E-Mail: handball@hcn-2000.de

Homepage:

www.hcn-2000.de
www.foxes-handball.de

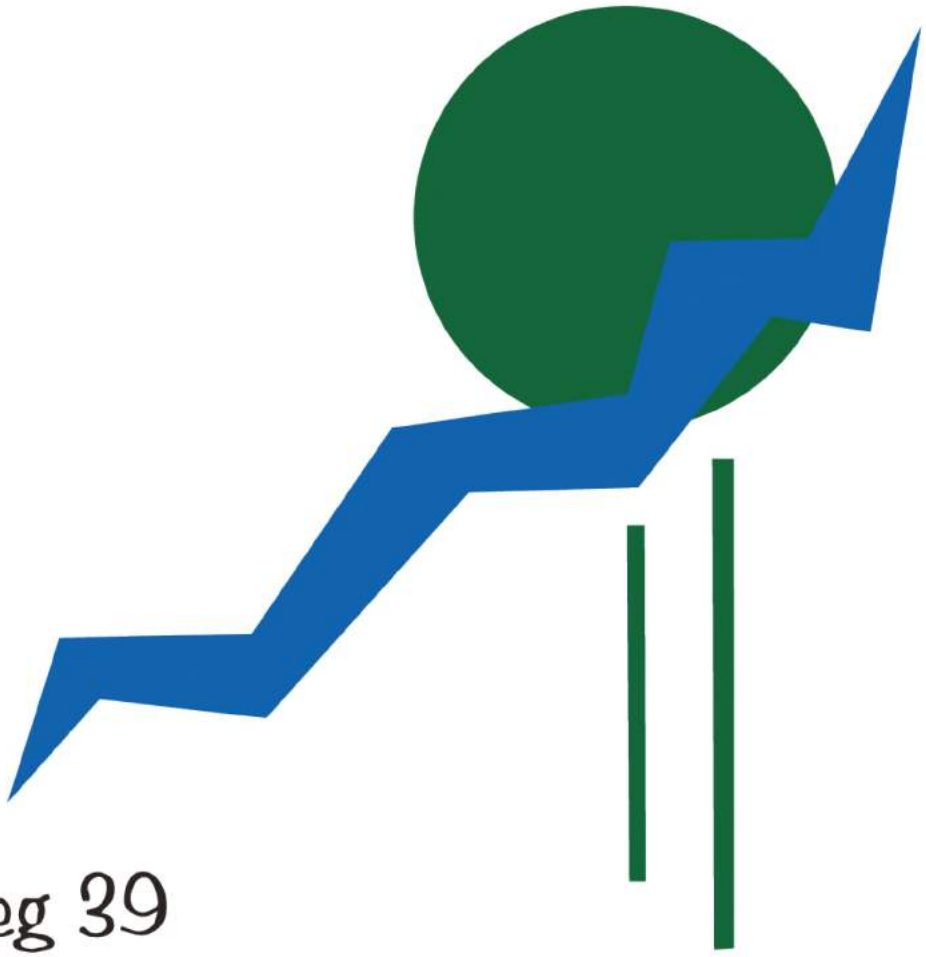
2. Vorsitzender:	Dieter Pfaff	handball@hcn-2000.de
Kassier:	Melanie Thomas	handball@hcn-2000.de
Schriftführer:	Nick Burkhardt	handball@hcn-2000.de
Sportlicher Leiter:	Marco Langjahr	marcolangjahr@hcn-2000.de
Jugendleitung:	Moritz Molch	moritzmolch@hcn-2000.de
	Christine Dworschak	handball@hcn-2000.de
Redaktion/ Presse:	Jasmin Dozic	jasmindozic@hcn-2000.de
	Moritz Molch	moritzmolch@hcn-2000.de
	Marco Langjahr	marcolangjahr@hcn-2000.de
Bilder/ Fotografien:	Moritz Molch	
	Marco Langjahr	
	Felix Kracht	
Druck:	Druckhaus Müller GmbH	
	Bahnhofstraße 42-44	
	75305 Neuenbürg	
	Telefon: 07082/94500	

Die Vorstandschaft des HCN 2000

v.l. Nick Burkhardt , Dieter Pfaff, Rainer Sorg, Melanie Thomas

Garten- und Landschaftsbau

Schönthaler



Parkweg 39
75334 Straubenhardt
fon 07082/93776
www.schoenthalergala.de

Die Pektin Spezialisten.

In der Welt geschätzt – in Neuenbürg zu Hause.

Herbstreith&Fox

Die **H&F Group** wünscht dem **HC Neuenbürg 2000 e.V.** und dem Partnerverein **Grün-Weiß Werder e.V.** eine erfolgreiche Saison!

Durch unser Sponsoring-Engagement wollen wir Vereinen helfen, junge Talente für den Sport zu begeistern und den Teamgeist zu entwickeln.

Wie muss ich mit anderen zusammenspielen, um als Team erfolgreich zu sein? Persönliches Erfolgsverhalten, Disziplin, Fairness und weitere wichtige Lebensregeln sind Werte, die Vereine ihren Mitgliedern vermitteln.

Bereits seit vielen Jahren unterstützt die H&F Group den Handballsport an ihren Standorten in Neuenbürg und Werder / Havel.

Teamgeist, Motivation und spannende Entwicklungsmöglichkeiten sind auch in unserem internationalen Unternehmen von großer Bedeutung.

★★★
Exzellenzbetrieb Deutscher Mittelstand
DIE DEUTSCHE WIRTSCHAFT 2022 Deutsche Exzellenzprüfung

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Freie Stellen und Ausbildungsberufe finden Sie unter **www.h-f.team**

Herbstreith & Fox GmbH & Co. KG Pektin-Fabriken | Turnstraße 37 | 75305 Neuenbürg
info@herbstreith-fox.de | www.herbstreith-fox.de | www.h-f.group

H&F GROUP
Inspired by nature.